



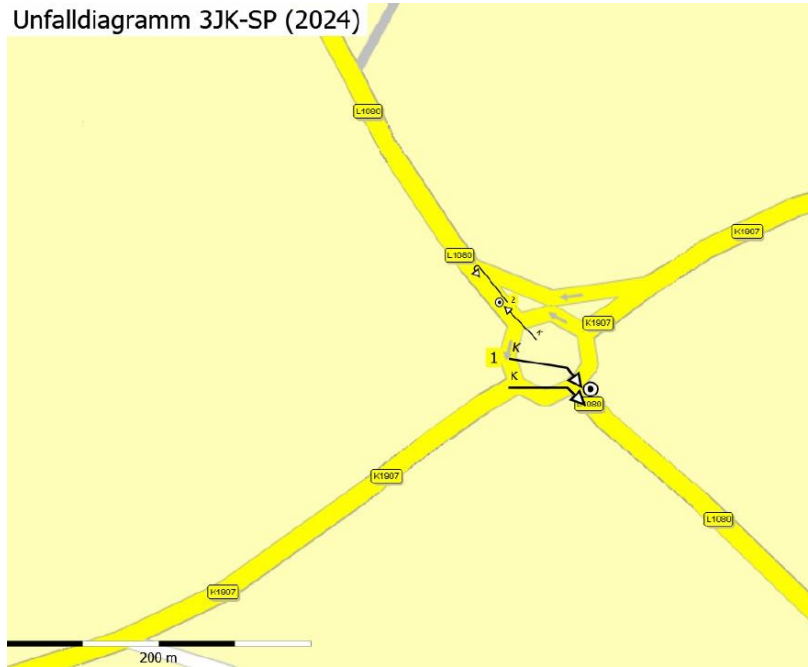
Verkehrsausschuss

Sitzungssaal Rathaus
Dienstag, 25.11.2025

TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallschwerpunkt Heininger - Kreisel (Motorrad-Unfallhäufungsstelle)

Unfalldiagramm 3JK-SP (2024)

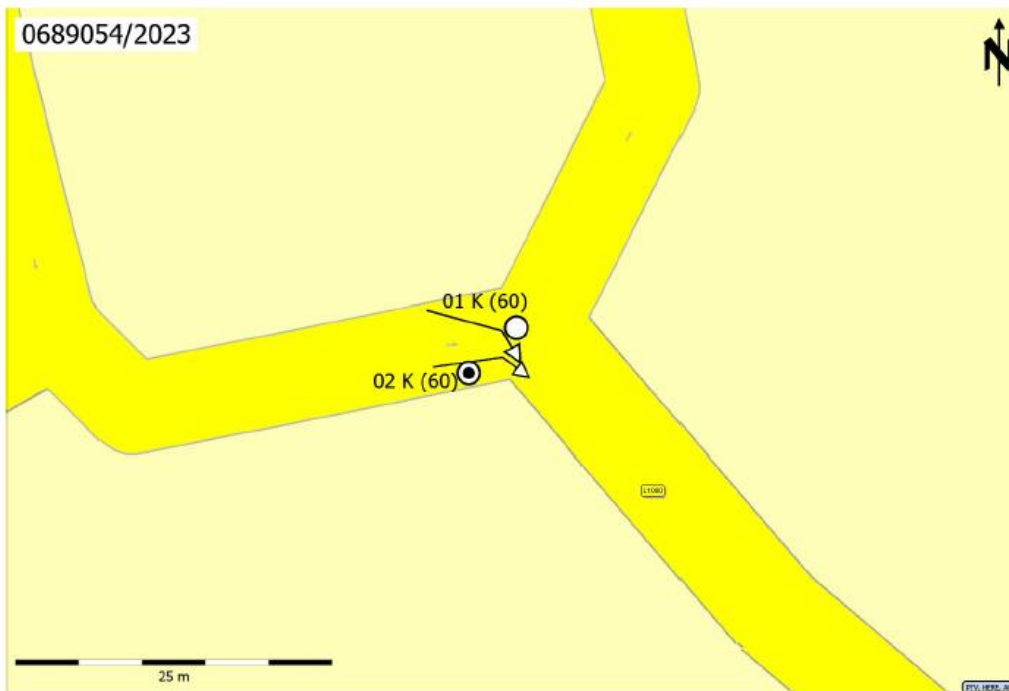


TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallhergang

01 fuhr mittig der Fahrbahn und wollte aus Kreisverkehr herausfahren, 02 fuhr rechts, nach hinten versetzt daneben. 01 nahm den 02 zu spät wahr und konnte den Abbiegevorgang nicht mehr unterbrechen. Dadurch fuhr er seitlich in das KRad des 02 hinein. Beide kamen zu Fall. 01 wurde hierbei leicht, 02 wurde schwer verletzt.

Unfallskizze

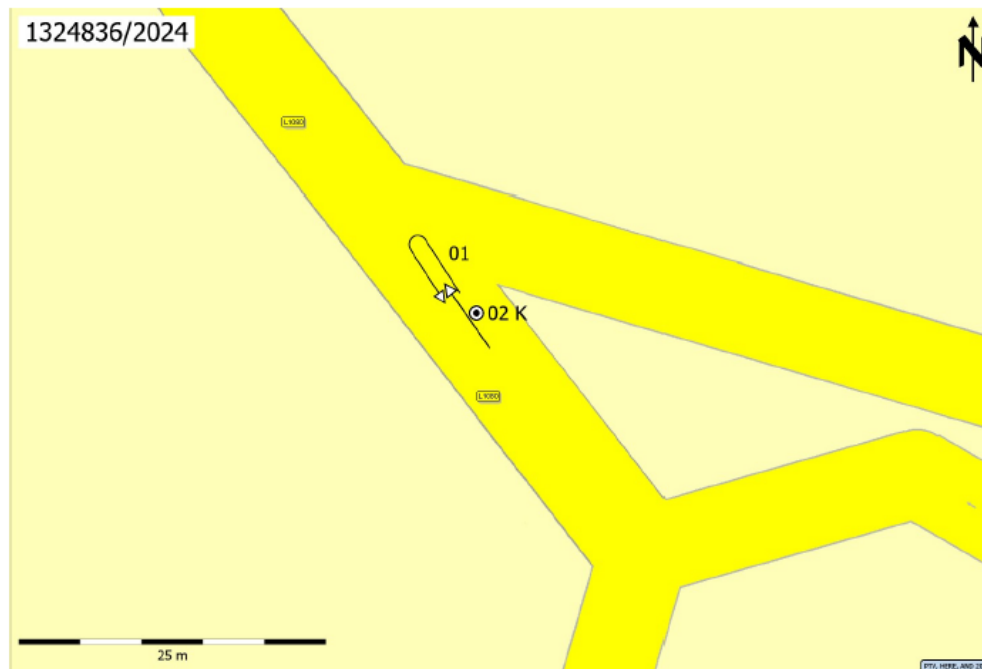


TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallhergang

01 befährt die L1080 vom Heiniger Kreisel kommend in Fahrtrichtung Backnang. Ca. 40m. nach Verlassen des Kreisverkehrs wendete 01 verbotswidrig über die durchgezogene Fahrstreifenbegrenzung (VZ 295) um somit in Richtung Kreisverkehr zurückzufahren. Ein in gleicher Richtung fahrender Motorradfahrer 02 wurde durch das Wendemanöver überrascht und fuhr in die Seite des 01. Durch die Kollision wurde der 02 schwer verletzt.

Unfallskizze



TOP 1: Bericht über die Unfallohäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Zeitliche Entwicklung

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Unfälle gesamt	1	0	0	1	1
Unfälle mit schwerem Personenschaden	1	0	0	1	1
Unfälle mit Leichtverletzten	0	0	0	0	0
Unfälle mit Personenschaden	1	0	0	1	1
Unfälle mit schwerem Sachschaden	0	0	0	0	0
Unfälle mit leichtem Sachschaden	0	0	0	0	0
Anzahl Getötete	0	0	0	0	0
Anzahl Schwerverletzte	1	0	0	1	1
Anzahl Leichtverletzte	1	0	0	1	0
Jährliche Unfallkosten (1000€ / Jahr)	267,0	0,0	0,0	267,0	267,0

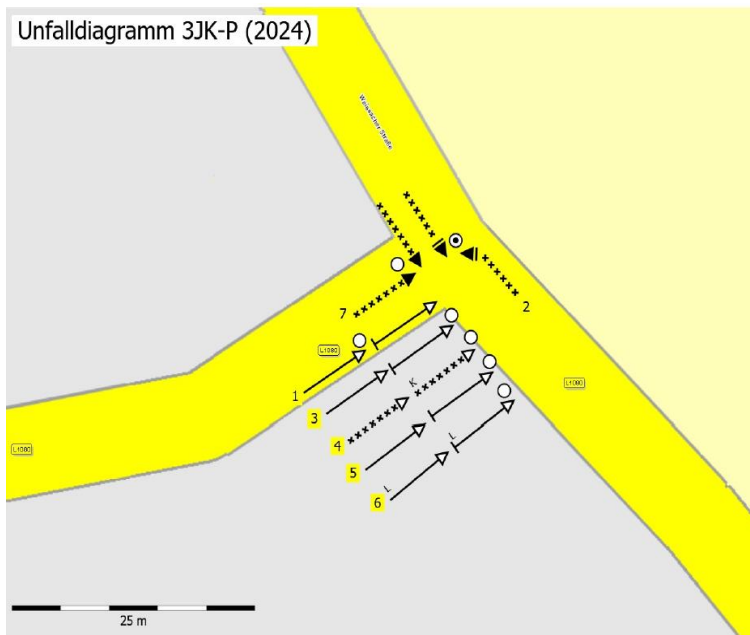
Ergebnis aus der Unfallkommission am 30.04.2025:

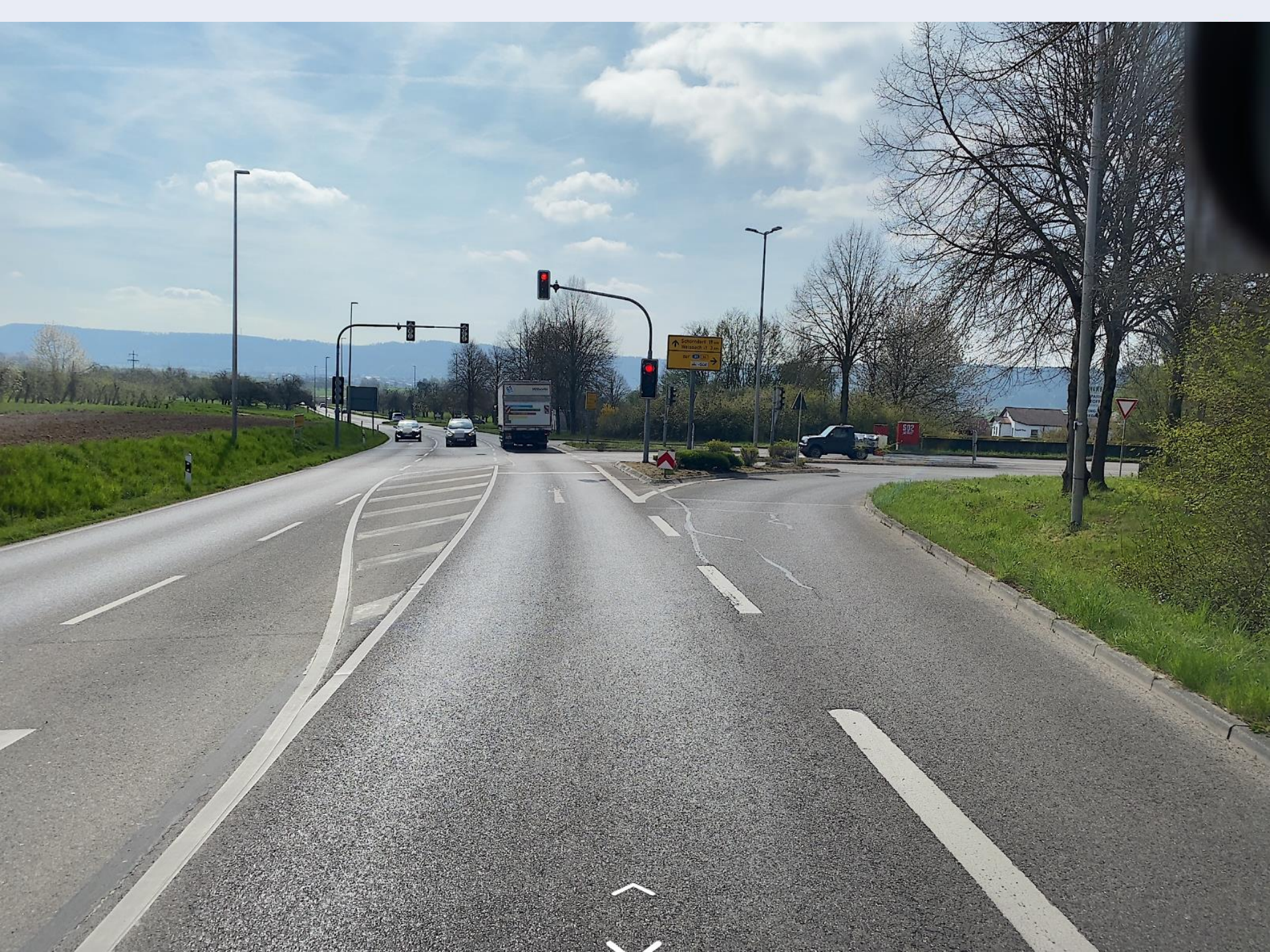
Es handelt sich um eine Unfallhäufungsstelle mit Motorrädern. Die Unfälle sind insbesondere aufgrund von Überholvorgängen zustande gekommen. Diese sind aufgrund der Dimensionierung des Kreisels leicht möglich. Der Kreisverkehr wurde im Hinblick auf den Schwerlastverkehr dimensioniert.

Nach Übereinstimmung von Verkehrspolizei und Verkehrsbehörde sind keine sinnvollen Maßnahmen zur Unfallvermeidung möglich

TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallschwerpunkt Weissacher Straße/ Heinrich Hertz Straße



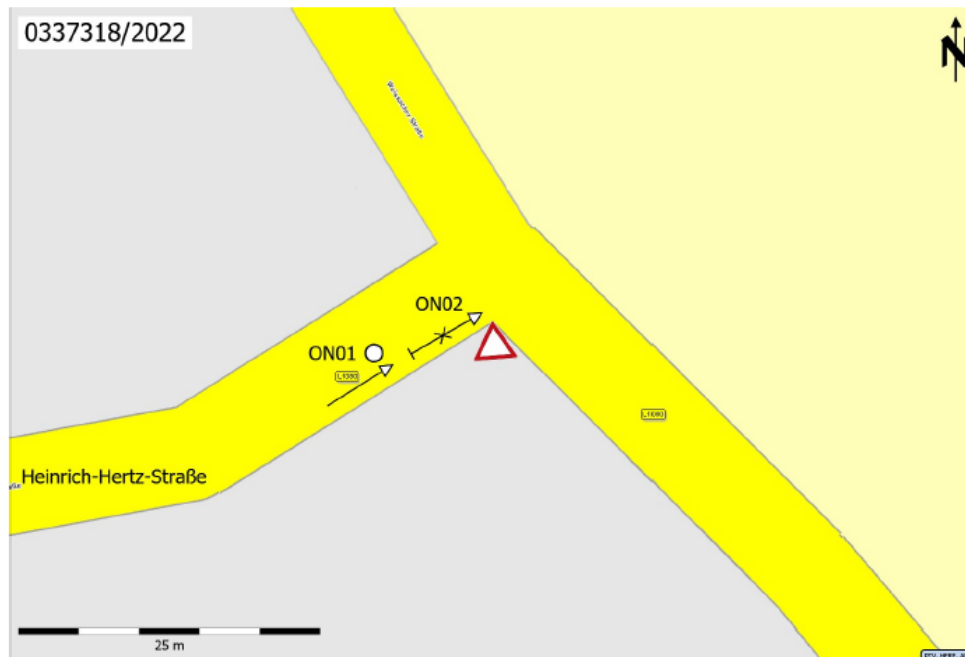


TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallhergang

ON02 befuhr die Heinrich-Hertz-Straße und ordnete sich zum Rechtsabbiegen auf der Abbiegespur ein. Sie bremste und wartete, da auf der vorfahrtsberechtigten Weissacher Straße noch Verkehr floss. Der dahinterfahrende ON01 erkannte dies nicht und fuhr der ON02 auf. Hierbei wurden beide Fahrzeug stark beschädigt. Die Airbags am Pkw ON01 lösten aus und ON01 verletzte sich am rechten Daumen durch eine Aufschürfung. Ansonsten wurde kein Beteiligter verletzt. ON01 räumte nach Belehrung den Verstoß ein.

Unfallskizze



TOP 1: Bericht über die Unfallophäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Zeitliche Entwicklung

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Unfälle gesamt	0	1	4	1	2
Unfälle mit schwerem Personenschaden	0	0	1	0	0
Unfälle mit Leichtverletzten	0	1	3	1	2
Unfälle mit Personenschaden	0	1	4	1	2
Unfälle mit schwerem Sachschaden	0	0	0	0	0
Unfälle mit leichtem Sachschaden	0	0	0	0	0
Anzahl Getötete	0	0	0	0	0
Anzahl Schwerverletzte	0	0	1	0	0
Anzahl Leichtverletzte	0	1	3	1	4
Jährliche Unfallkosten (1000€ / Jahr)	0,0	25,0	312,3	15,1	49,9

Ergebnis aus der Unfallkommission am 30.04.2025:

Die Unfälle ereigneten sich, wie bereits bei der vergangenen Unfallhäufungsauswertung, überwiegend auf der nicht signalisierten Rechtsabbiegespur in die Weissacher Straße. Zuletzt wurde ein Gefahrenzeichen mit Zusatz Unfallgefahr angeordnet, was jedoch keine Aufhebung als Unfallhäufungsstelle erwirken konnte.

Aktuell finden Abstimmungen zwischen dem Landratsamt und der Stadt Backnang statt, welche auch im Hinblick auf den Ausbau der B14 - AS Süd B14 die Knotenpunkte Heinrich-Hertz-Str./ Kuchengrund/ Im Kusterfeld und den Knotenpunkt Heinrich-Hertz-Str./Weissacher Str. umfassen.

Die Stadtverwaltung Backnang hat hierbei einen Lösungsansatz aufgezeigt, der einen Umbau des Knotenpunkts beinhalten würde. Das Büro Karajan wurde mit einer Ausarbeitung der Skizze befasst. Der Umbau des Knotenpunkts obliegt grundsätzlich dem Straßenbauamt des Landkreises.



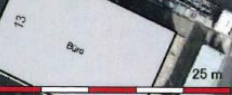
2371/1

2570/12

L 1080

775/33

775/32

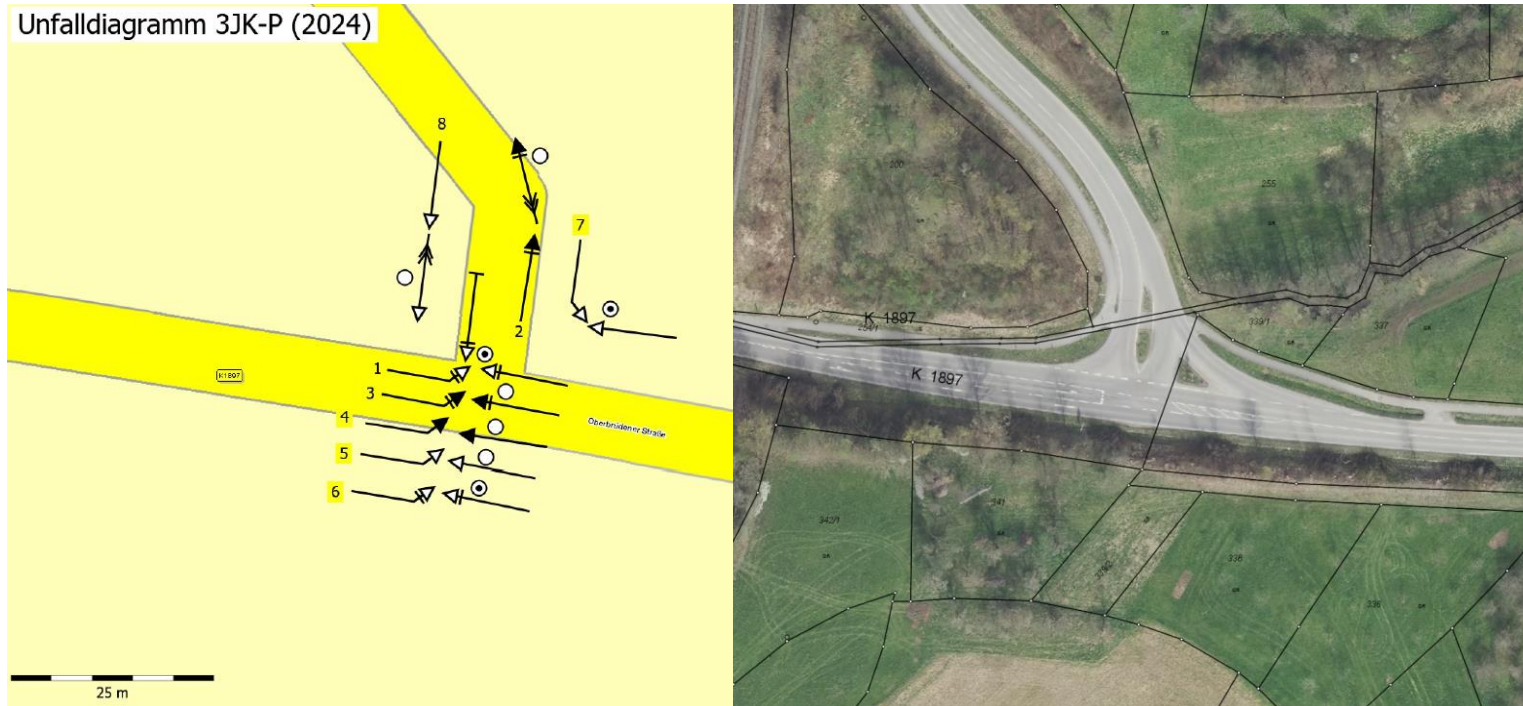


1:500

Umbauvorhaben III 16/11m * 21/05/25

TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallschwerpunkt K 1897/K1826 Backnang Steinbach

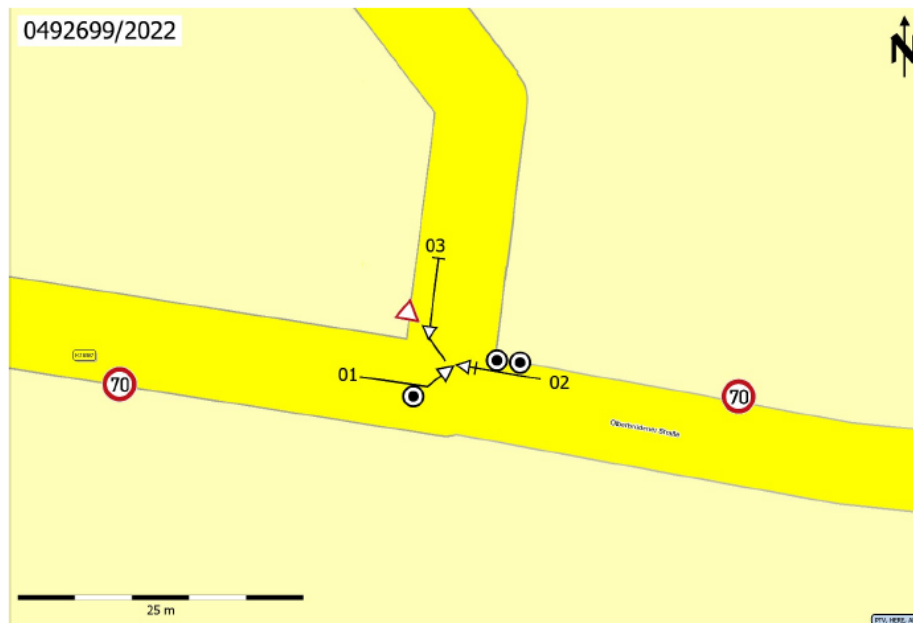


TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallhergang

Pkw ON 01 befährt die K 1897 von Backnang her kommend in Richtung Steinbach. An der Abzweigung Richtung Oppenweiler ordnet sich ON 01 auf die Linksabbiegespur ein. Beim Abbiegen nach links übersieht Pkw ON 01 den ordnungsgemäß entgegenkommenden Pkw ON 02, der geradeaus in Richtung Backnang fährt. Auf der Gegenfahrspeur kommt es zum nahezu zum Frontalzusammenstoß zwischen Pkw ON 01 und Pkw ON 02. Durch den Zusammenstoß wird Pkw ON 01 noch auf den in der Einmündung aus Richtung Oppenweiler verkehrsbedingt wartenden Pkw 03 geschoben. 01.01, 02 und 02.01 werden schwer verletzt.

Unfallskizze



TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Zeitliche Entwicklung

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Unfälle gesamt	2	1	3	1	4
Unfälle mit schwerem Personenschaden	0	0	1	0	2
Unfälle mit Leichtverletzten	2	1	2	1	2
Unfälle mit Personenschaden	2	1	3	1	4
Unfälle mit schwerem Sachschaden	0	0	0	0	0
Unfälle mit leichtem Sachschaden	0	0	0	0	0
Anzahl Getötete	0	0	0	0	0
Anzahl Schwerverletzte	0	0	3	0	2
Anzahl Leichtverletzte	2	1	3	2	4
Jährliche Unfallkosten (1000€ / Jahr)	49,9	25,0	317,0	25,0	584,0

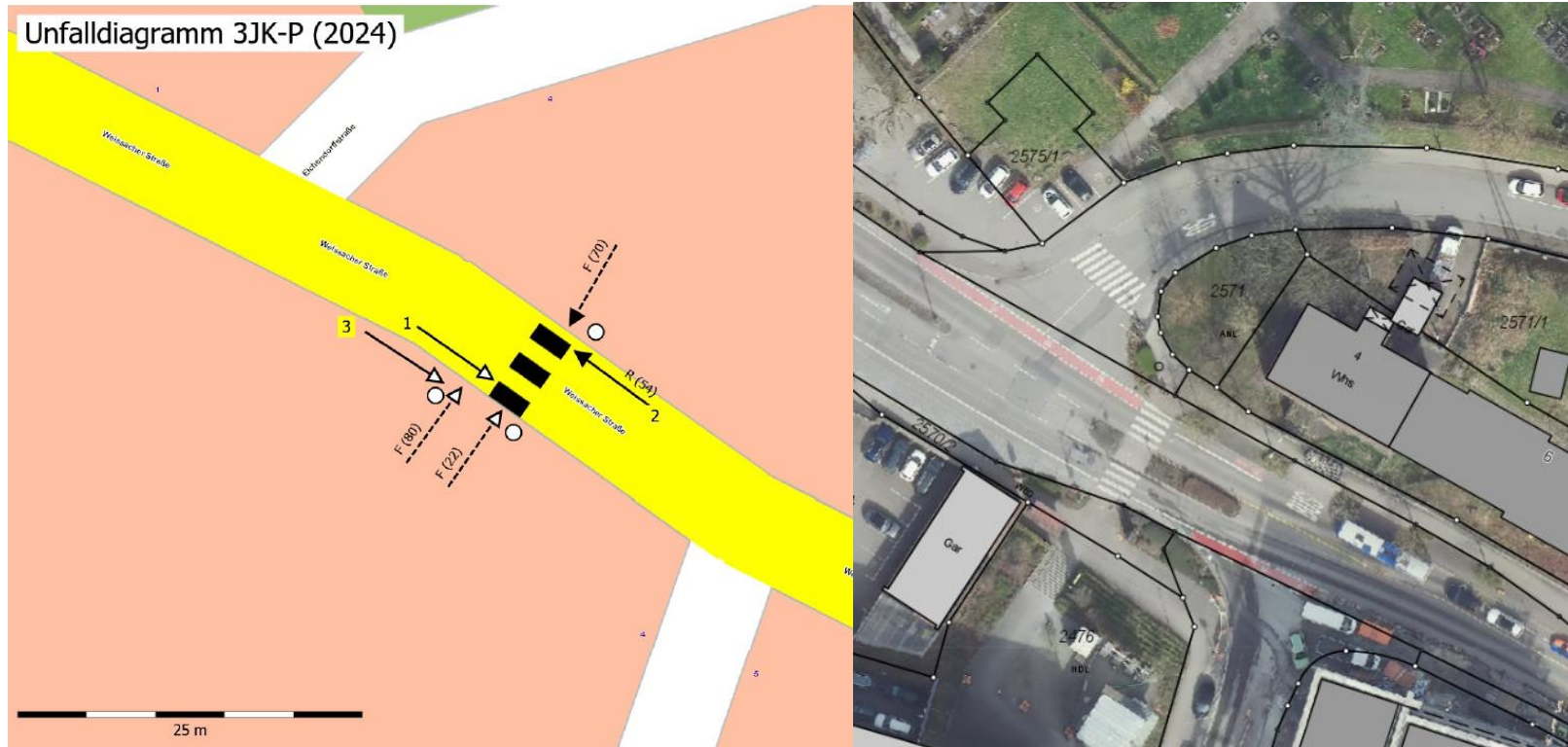
Ergebnis aus der Unfallkommission am 30.04.2025:

Der Landkreis hat zwischenzeitlich die Entwurfsplanungen für eine Lichtsignalisierung des Knotenpunkts und alternativ eines Kreisverkehrs vorgelegt. Aktuell werden die Planungen vom Straßenbauamt mit dem Tiefbauamt der Stadt Backnang abgestimmt. Der Flächenverbrauch bei einem Kreisverkehr ist unverhältnismäßig hoch, weshalb sich die Stadtverwaltung nachdrücklich für eine Lichtsignalisierung des Knotenpunkts ausspricht. Zudem kann der Fahrradverkehr bei einer Lichtsignalanlage durch Anforderung verkehrssicherer queren. Im Hinblick auf die Gemengelage Fußgänger/Radverkehr/Schwerlastverkehr/Deponie sollte eine möglichst zeitnahe Umsetzung erfolgen.

Allerdings darf die Baumaßnahme nicht mit dem Umleitungsverkehr der B14 und Sperrung der Brücke im Bereich der Spinnerei kollidieren.

TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallschwerpunkt Backnang Weissacher Fußgängerüberweg



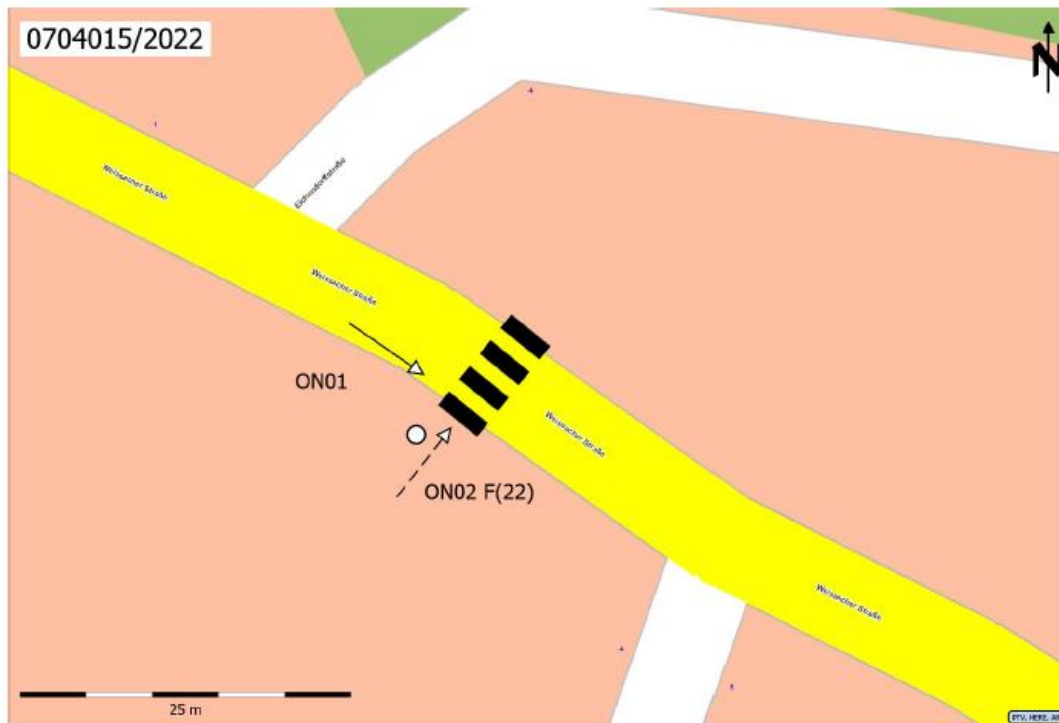


TOP 1: Bericht über die Unfallhäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Unfallhergang

ON01 befährt mit ihrem Fahrzeug die Weissacher Straße in Fahrtrichtung Ortsausgang/ Weissach im Tal. Unmittelbar nach der dortigen Bushaltestelle erfasste sie die ON02, welche die Straße auf dem Fußgängerüberweg vom Gesundheitszentrum aus querte.

Unfallskizze

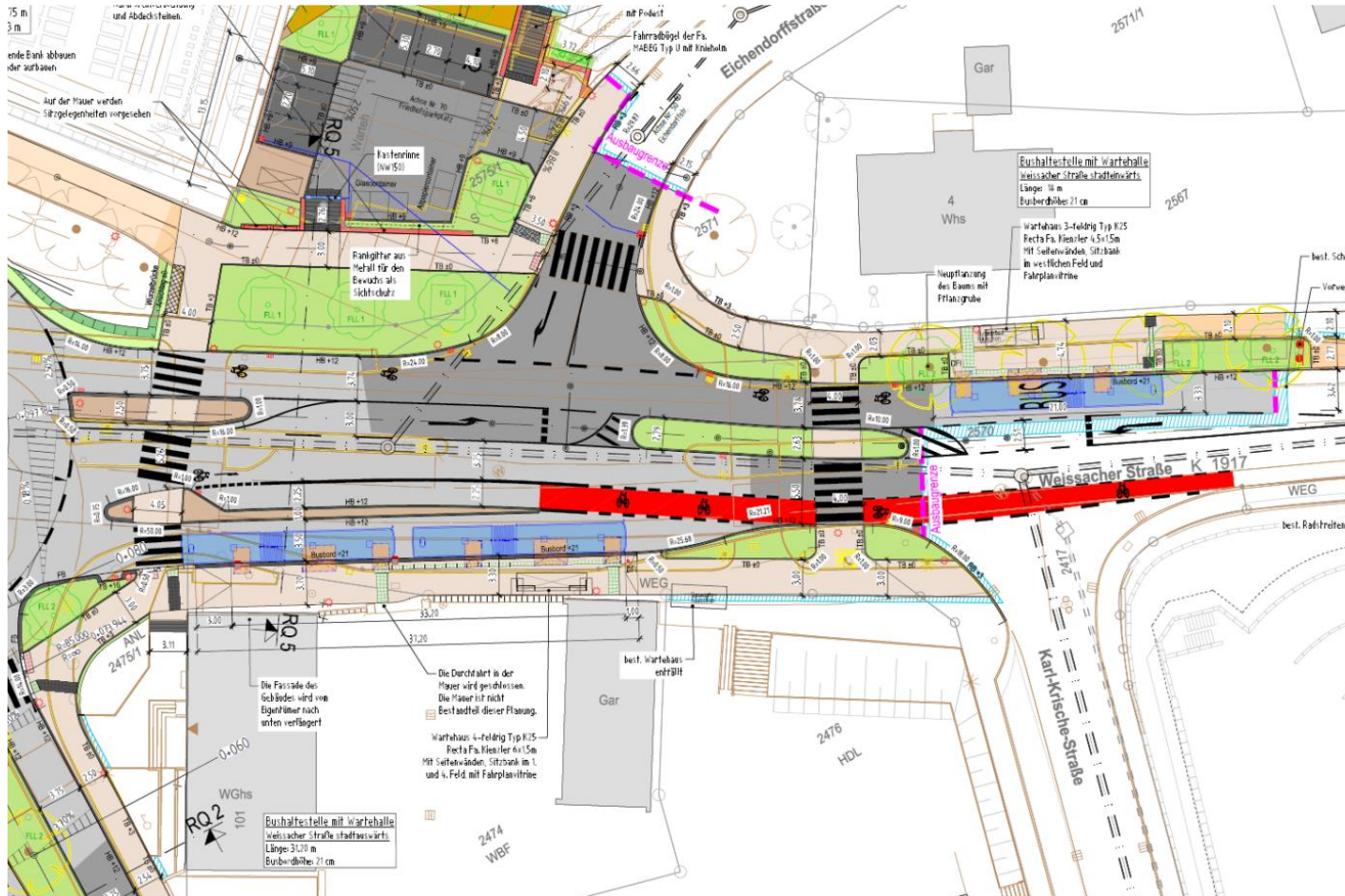


TOP 1: Bericht über die Unfallophäufungsstellen des Polizeipräsidiums Aalen im Zeitraum 01.01.2022 - 31.12.2024

Zeitliche Entwicklung

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Unfälle gesamt	0	0	1	0	2
Unfälle mit schwerem Personenschaden	0	0	0	0	0
Unfälle mit Leichtverletzten	0	0	1	0	2
Unfälle mit Personenschaden	0	0	1	0	2
Unfälle mit schwerem Sachschaden	0	0	0	0	0
Unfälle mit leichtem Sachschaden	0	0	0	0	0
Anzahl Getötete	0	0	0	0	0
Anzahl Schwerverletzte	0	0	0	0	0
Anzahl Leichtverletzte	0	0	1	0	2
Jährliche Unfallkosten (1000€ / Jahr)	0,0	0,0	15,1	0,0	30,1

BACKNANG
Die Murr-Metropole



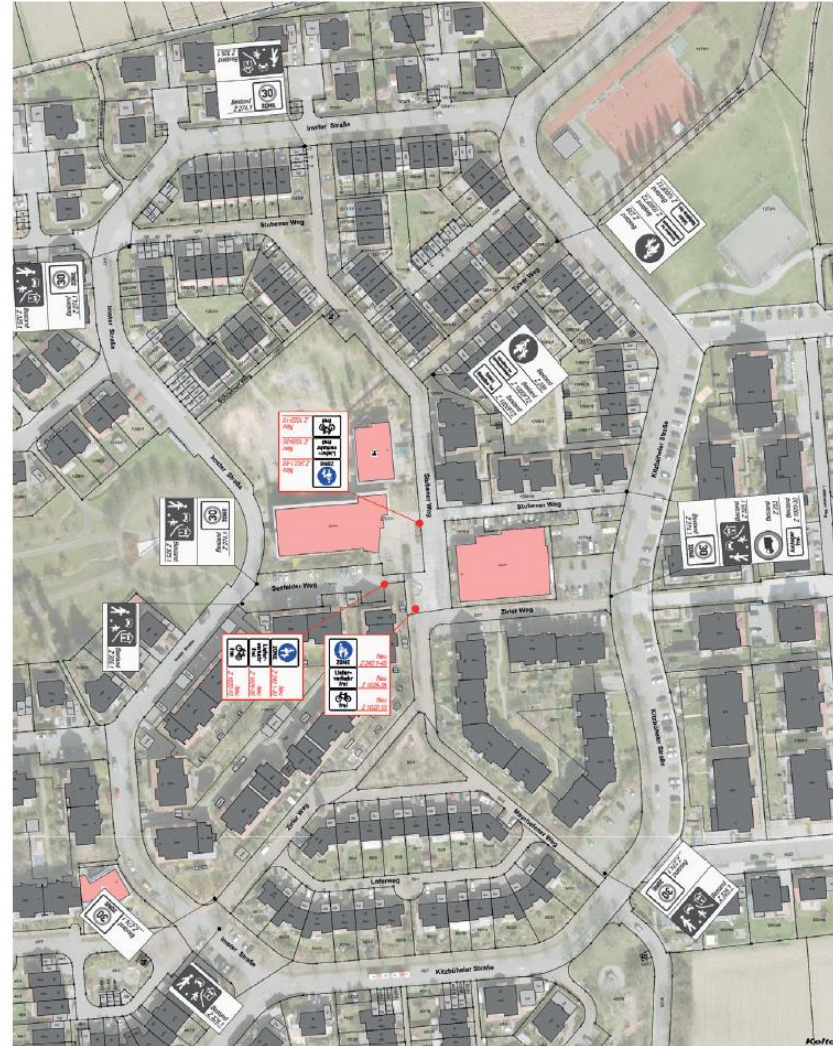
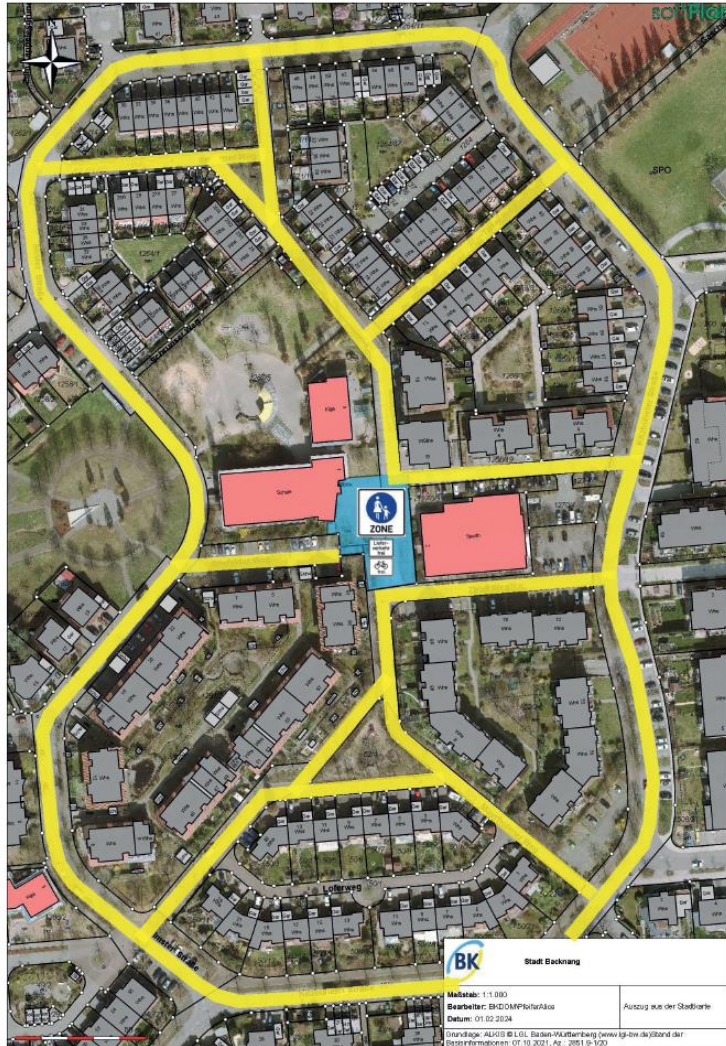
Ergebnis aus der Unfallkommission am 30.04.2025:

Die Unfallhäufung bezieht sich auf den Fußgängerüberweg im Bereich Weissacher Straße/ Karl-Krische Str. Mit dem Ausbau des KAWAG-Kreisel wird zukünftig die Ausfahrt aus der Eichendorffstraße nur noch nach rechts in Richtung Kreisverkehr zulässig sein.

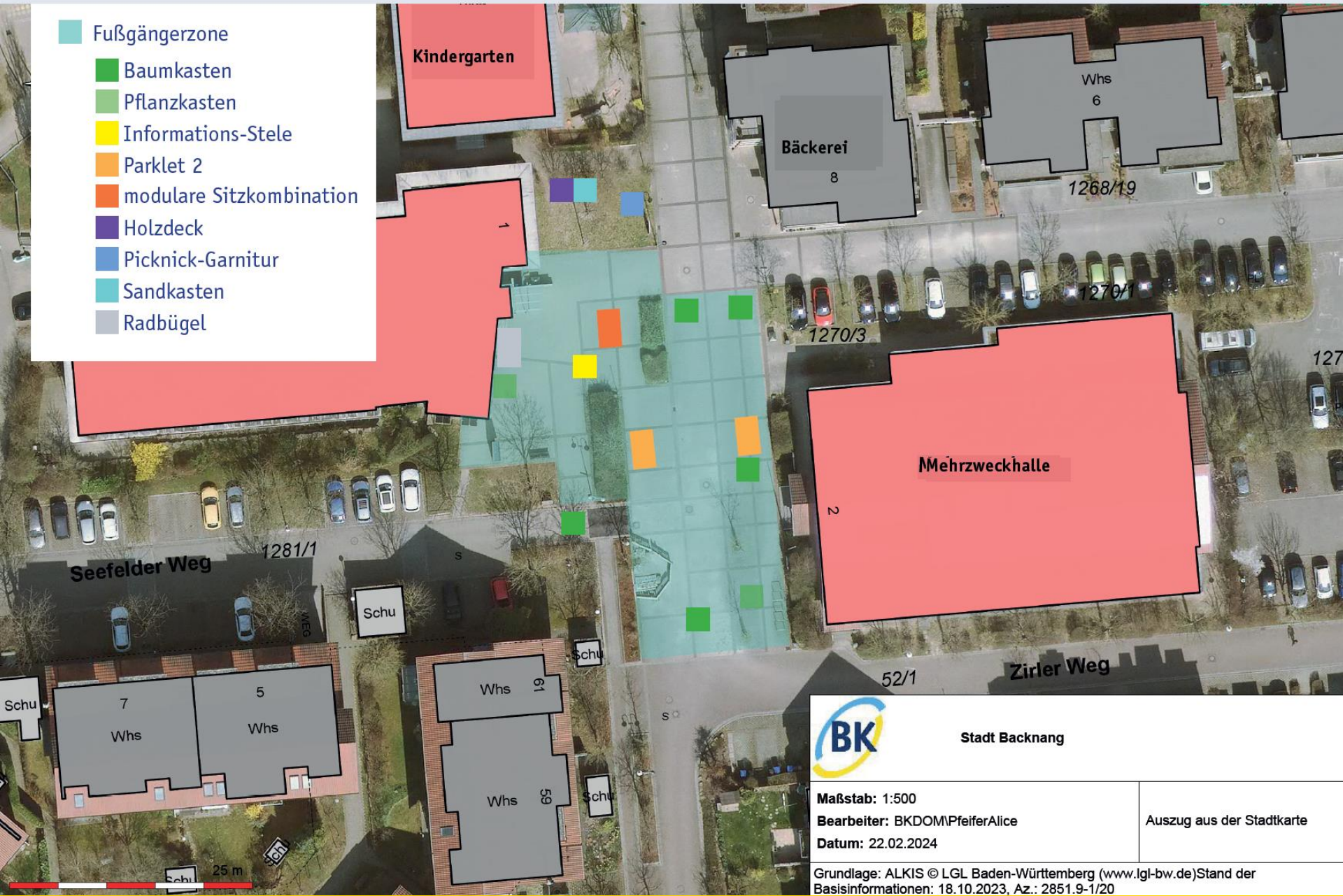
Dieses entflechtet die Verkehrsbeziehungen und führt zu mehr Verkehrssicherheit.



EVALUATION FUSSGÄNGERZONE MAUBACH



- Fußgängerzone
- Baumkasten
- Pflanzkasten
- Informations-Steile
- Parklet 2
- modulare Sitzkombination
- Holzdeck
- Picknick-Garnitur
- Sandkasten
- Radbügel



Stadt Backnang

Maßstab: 1:500

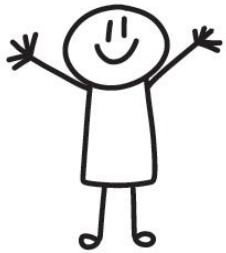
Bearbeiter: BKDOM/PfeiferAlice

Datum: 22.02.2024

Auszug aus der Stadtkarte

Grundlage: ALKIS © LGL Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Stand der Basisinformationen: 18.10.2023, Az.: 2851.9-1/20

Verkehrsversuch Fußgängerzone Maubach



Glücklich?



Besorgt?



Sauer?

© Freepik

Wir wollen es wissen!



Feedback Verkehrsversuch Maubach

Befragungszeitraum 29.04. - 22. Juli

	ungültig	Glücklich	Besorgt	Sauer
per Postkarte	22	163	7	27
per Brief	-	-	2	1
per Mail	-	4	-	-
Gesamt	22	167	9	28

Hauptgründe

glücklich: viel sicherer, Einladung zum Treffen und Verweilen, Pflanzen machen den Platz schöner, weniger Autolärm, entspannter und ruhiger, Bereicherung für Maubach

besorgt: Sorge vor mehr Jugendlichen und Vandalismus, Wendeplatte fehlt

sauer: unnötige Umweg, mehr Verkehr auf Zirler und Seefelder Weg, Zufahrt Tiefgarage schwer einsehbar, Parksituation erschwert (eigentlich durfte man allerdings auf dem Verkehrsberuhigten Bereich schon nicht parken!), Fahrradbox gefällt nicht

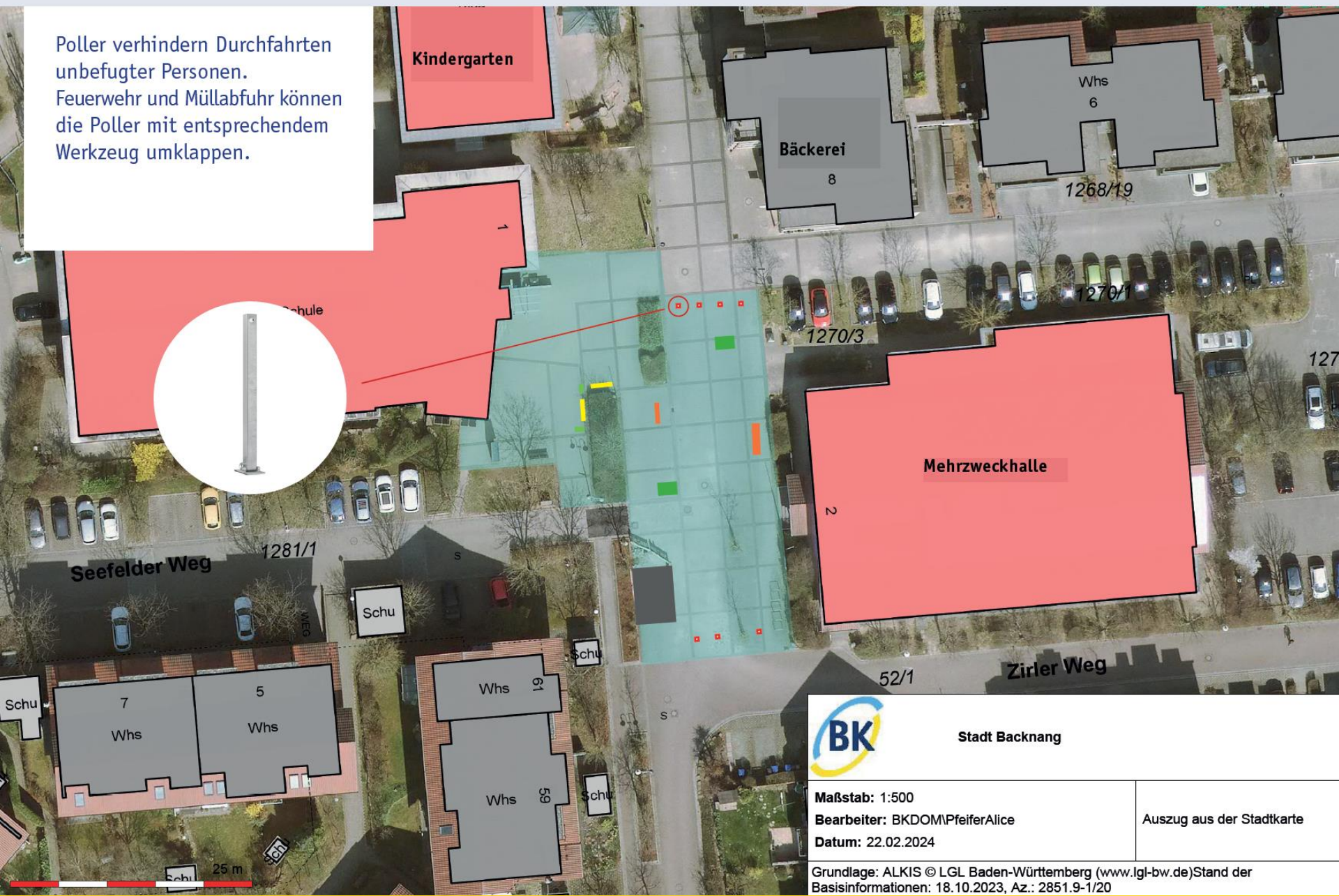


nachträgliche Maßnahmen, nachdem das Zufahrtsverbot nicht eingehalten wurde:

- Zufahrten mit umklappbaren Pollern gesperrt
- Durchfahrt auch für Lieferverkehr gesperrt



Poller verhindern Durchfahrten unbefugter Personen.
Feuerwehr und Müllabfuhr können die Poller mit entsprechendem Werkzeug umklappen.



Stadt Backnang

Maßstab: 1:500

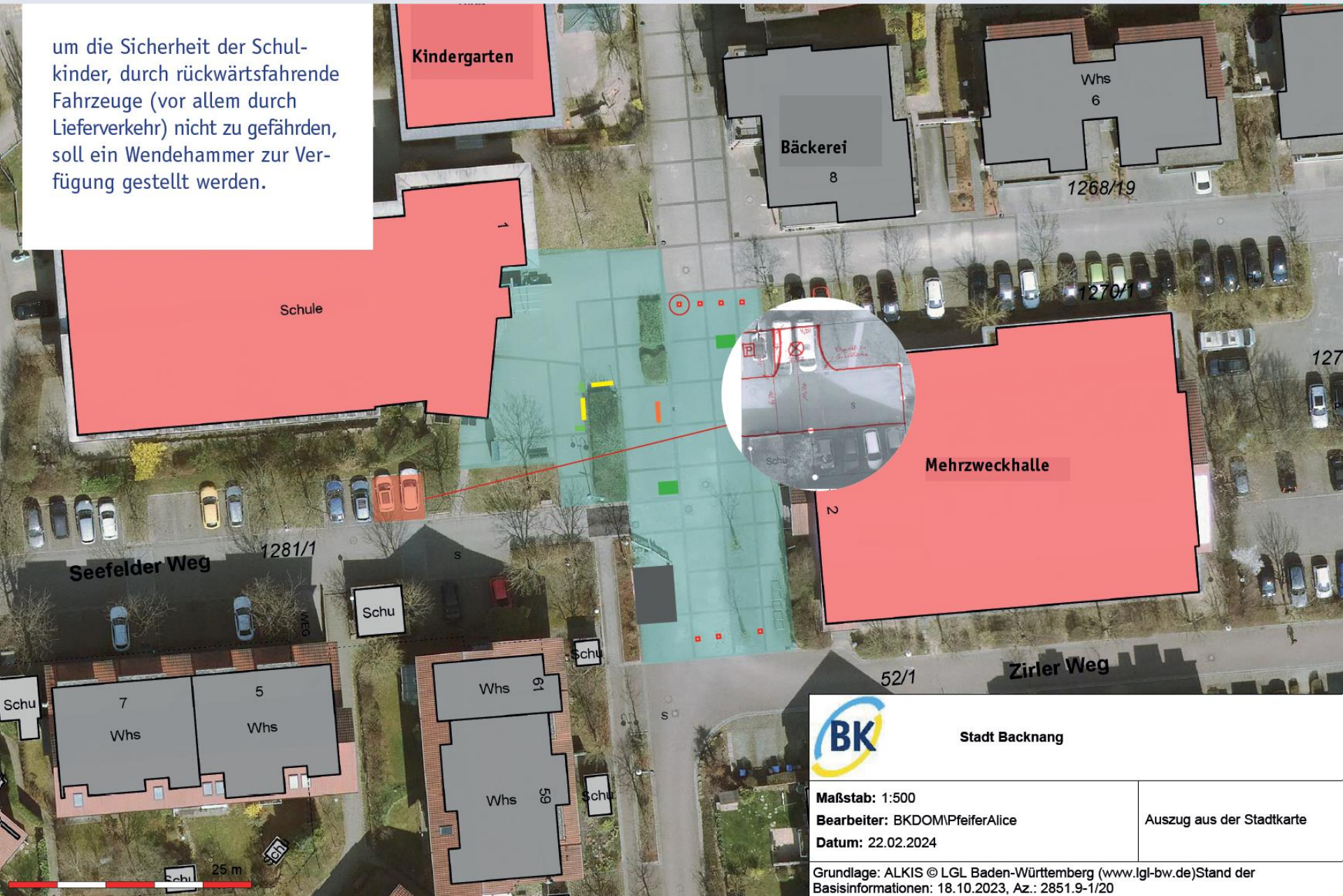
Bearbeiter: BKDOM\PfeiferAlice

Datum: 22.02.2024

Auszug aus der Stadtkarte

Grundlage: ALKIS © LGL Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Stand der Basisinformationen: 18.10.2023, Az.: 2851.9-1/20

um die Sicherheit der Schulkinder, durch rückwärtsfahrende Fahrzeuge (vor allem durch Lieferverkehr) nicht zu gefährden, soll ein Wendehammer zur Verfügung gestellt werden.



Stadt Backnang

Maßstab: 1:500

Bearbeiter: BKDOM/PfeiferAlice

Datum: 22.02.2024

Auszug aus der Stadtkarte

Grundlage: ALKIS © LGL Baden-Württemberg (www.lgl-bw.de) Stand der Basisinformationen: 18.10.2023, Az.: 2851.9-1/20

Die Verkehrsbehörde wird nunmehr nach Ablauf des einjährigen Verkehrsversuchs die dauerhafte Ausweisung einer Fußgängerzone im Bereich der Grundschule Maubach und Mehrzweckhalle anordnen.

Hinzukommend soll die Installation eines Wendehammers im Seefelder Weg angeordnet werden, da es während des Verkehrsversuchs Hinweise auf verkehrsgefährdende Situationen für Fußgänger durch rückwärts ausfahrende Lieferfahrzeuge gab.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Ausschuss für Technik und Umwelt (ATU) die Einrichtung einer Wendemöglichkeit im Seefelder Weg.



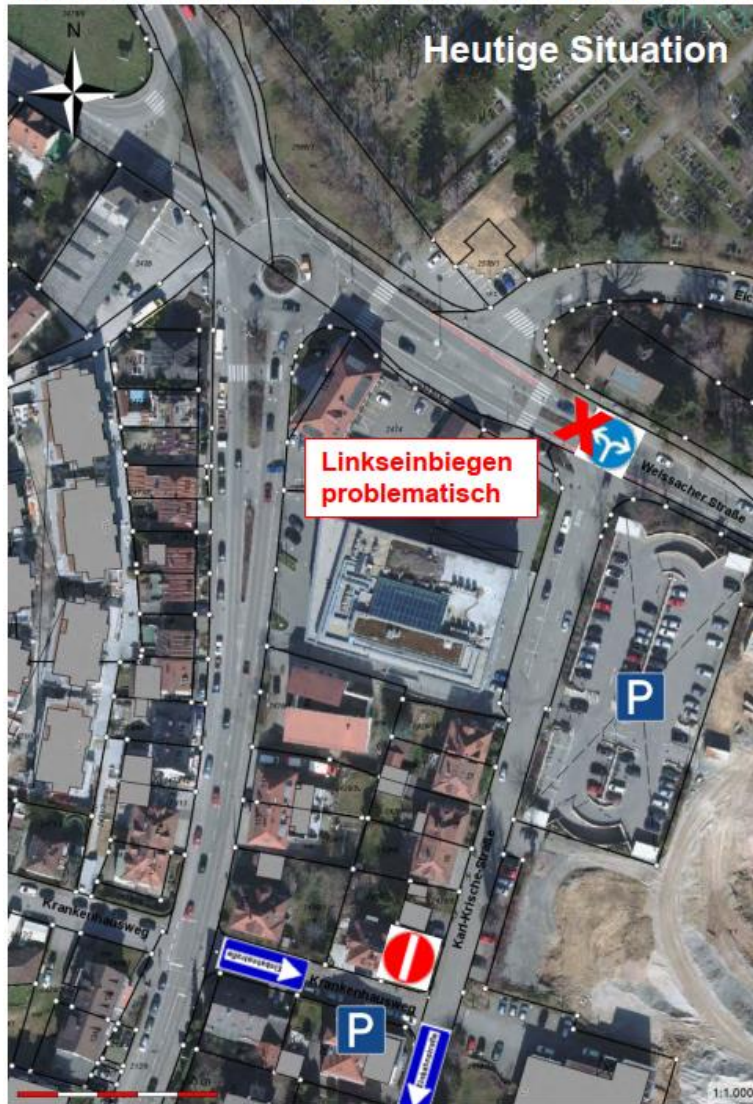
Umgestaltung Karl-Krische-Straße

Vorentwurfsplanung
Verkehrsausschuss 25.11.2025

Bestandssituation



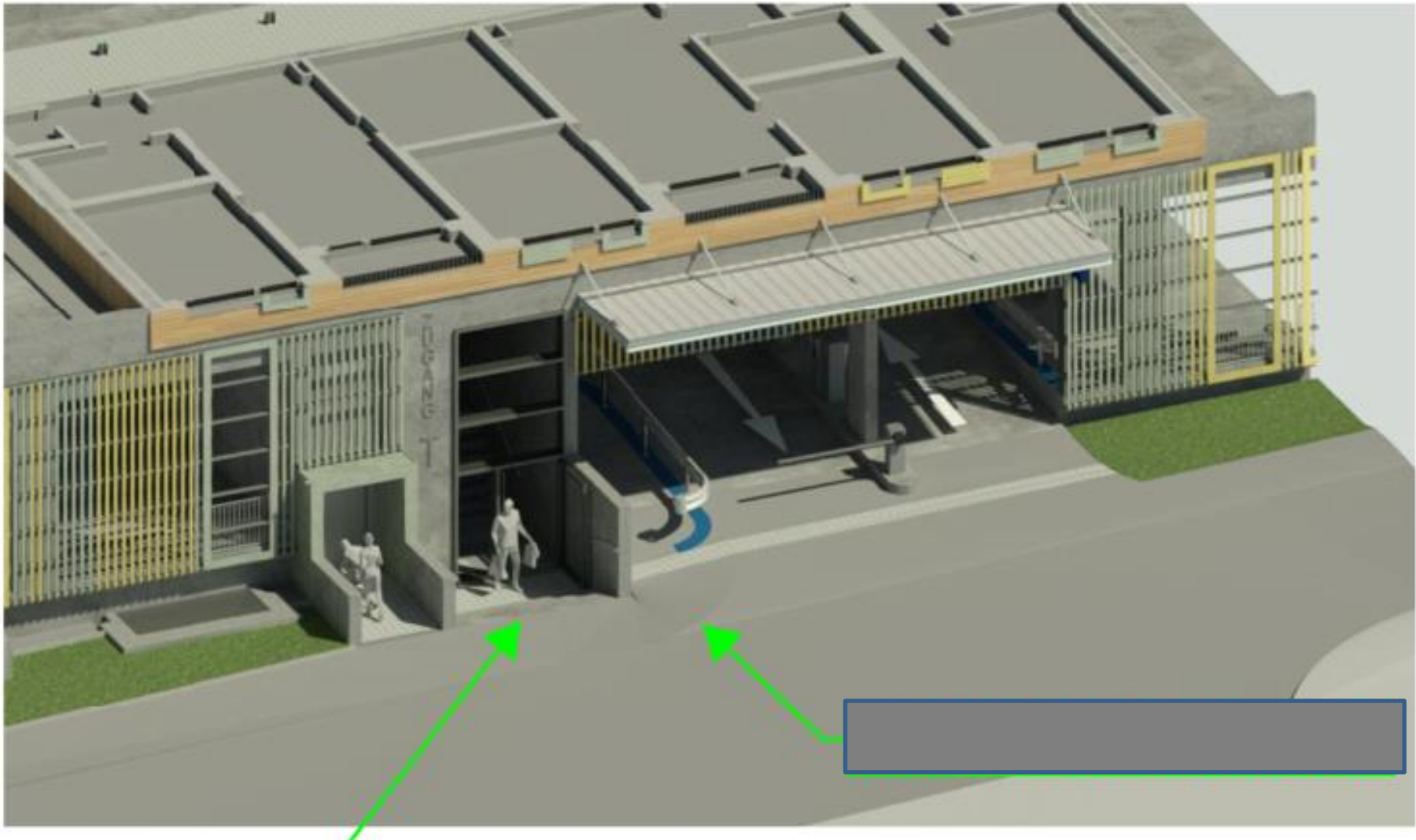
Verkehrsführung Karl-Krische-Str./Krankenhausweg/Weissacher Str



Wohnbauprojekt Kreisbau



Wohnbauprojekt Kreisbau



Wohnbauprojekt Kreisbau



- Wohnbauprojekt der Kreisbau mit integrierten Parkebenen am Standort des früheren Parkdecks.
=> zusätzliche Frequentierung durch Fahrzeuge und Fußgänger
=> veränderte Lage der Ein- und Ausfahrt
- Zählung 2018: ca. 2.000 Kfz/Tag (68% in/aus Richtung KAWAG-Kreisverkehr)
- Neubebauung ehemaliges Krankenhaus-Areal mit hochwertiger, verkehrsberuhigter Gestaltung der öffentlichen Räume.
=> Bonhoefferstraße/Quartiersplatz
- Positive Erfahrungen mit dem laufenden Verkehrsversuch (seit 2023 – Vorstellung im ATU Februar 2025):
=> Einbahnregelung mit Fahrtrichtung Süden
=> gedrehte Einbahnstraße Krankenhausweg (Ausfahrt zur Stuttgarter Str.)

- **Entflechtung der verschiedenen Mobilitätsanforderungen am Gesundheitszentrum:**

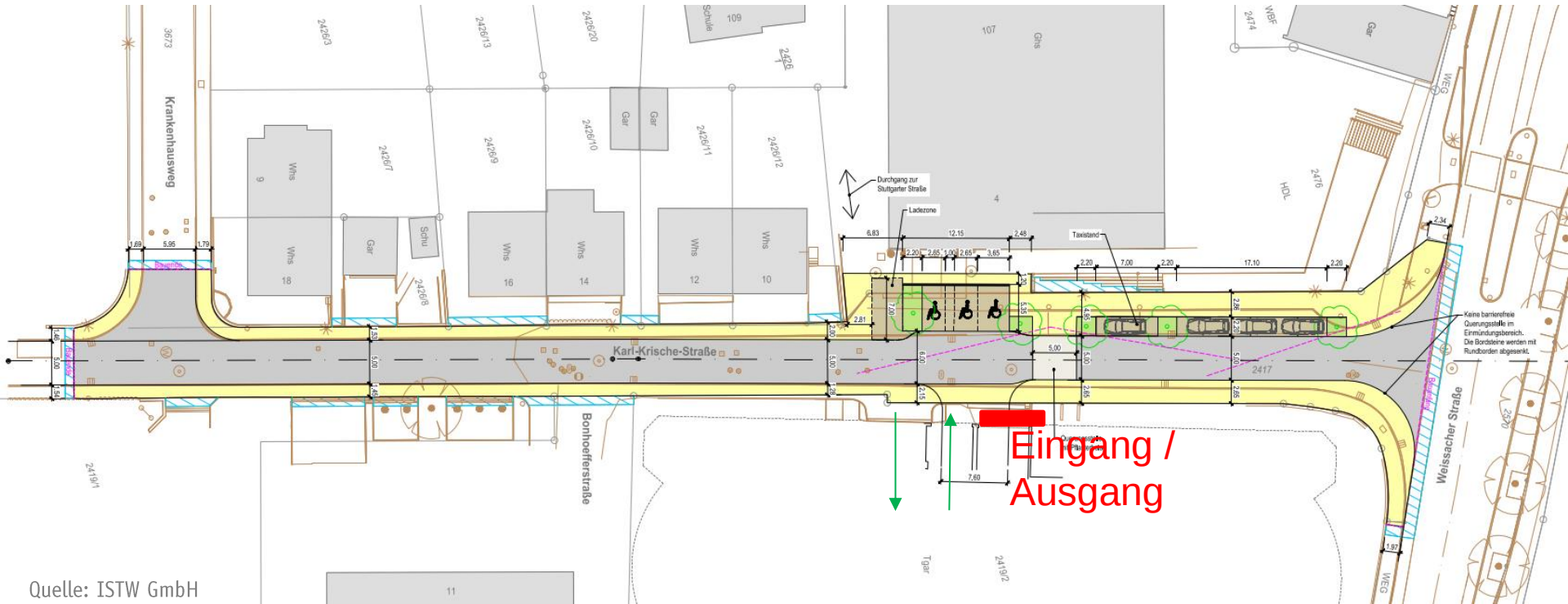
- => Krankenfahrten und Arztbesuche (Rettungsdienst, Taxi, privat)
- => Kunden (Bäckerei/Café, Apotheke, Sanitätshaus)
- => Anlieferverkehr (Lkw/Transporter)
- => verbesserte Sicherheit für Fuß- und Radverkehr
- => Zugänglichkeit ÖPNV (Haltestellen in der Weissacher Straße)
- => Ein-/ Ausfahrt Parkdeck und Fußgängerquerung

- **Funktionale und gestalterische Aufwertung des Straßenraums:**

- => Differenzierung der Funktionsflächen (Material-/Farbwechsel)
- => Aufenthaltsqualität am Gesundheitszentrum (Vorplatzsituation)
- => Begrünung/Baumpflanzungen

- Ausweisung von drei Behindertenparkplätzen wie im Bestand.
- Ausweisung von Kurzzeitparkplätzen (Holen/Bringen, Kunden).
- Von den Parkplätzen getrennter, eindeutig erkennbarer Taxistand.
- Verkehrsraumbreite ausreichend für Begegnung kleiner Lkw/Rad.
- Durchgängige Nutzbarkeit für den Fußverkehr auf beiden Seiten.
- Verbesserung der Querungssituation am Parkdeck.
- Fahrradabstellmöglichkeit am Eingang zum Gesundheitszentrum.
- Separat ausgewiesene Liefer- und Ladezone wie im Bestand.
- Freihaltung des Durchgangs zur Stuttgarter Straße.

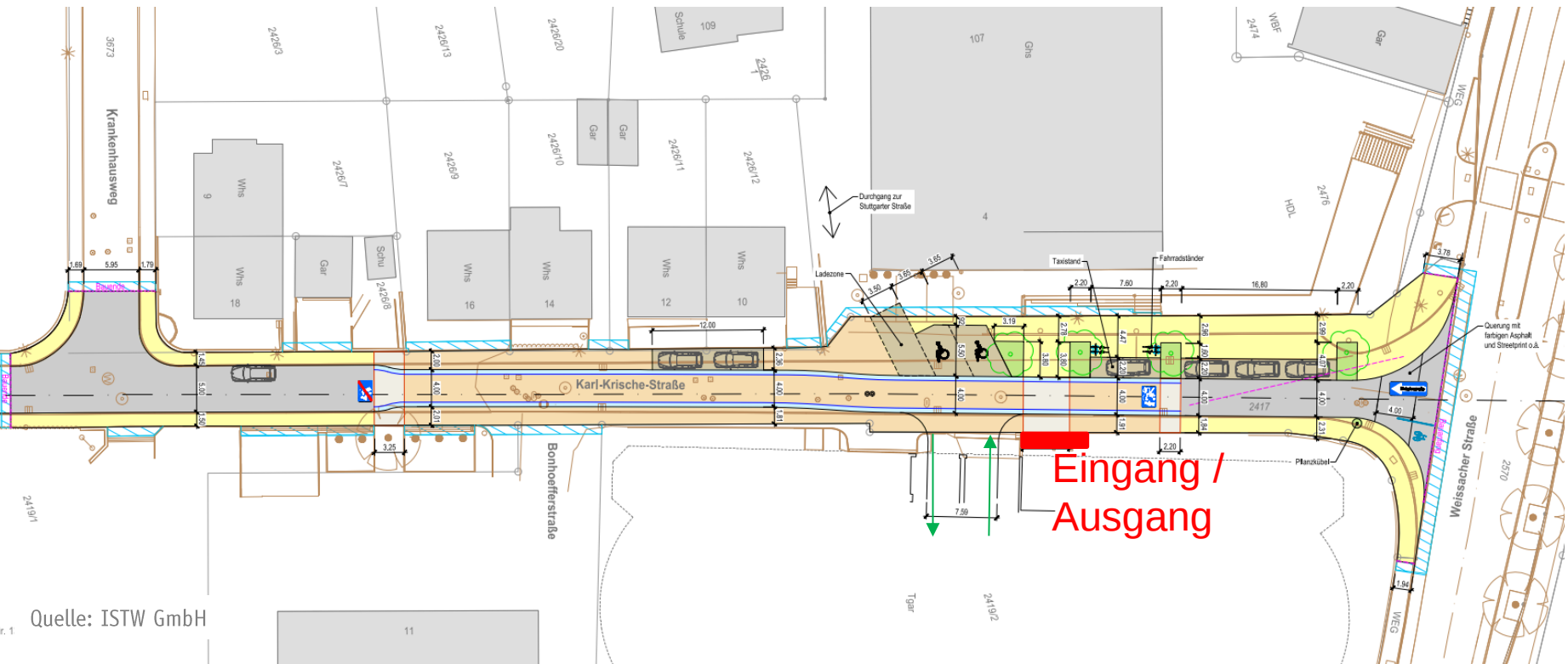
Variante 1: Zweirichtungsverkehr



Quelle: ISTW GmbH

- Begegnungsverkehr erfordert Fahrbahnbreite 5,00 m.
- Dadurch schmale Gehwege im südlichen Bereich (ca. 1,50 m).
- Konflikt senkrecht ein-/ausparken mit ein-/ausfahrt Parkdeck.

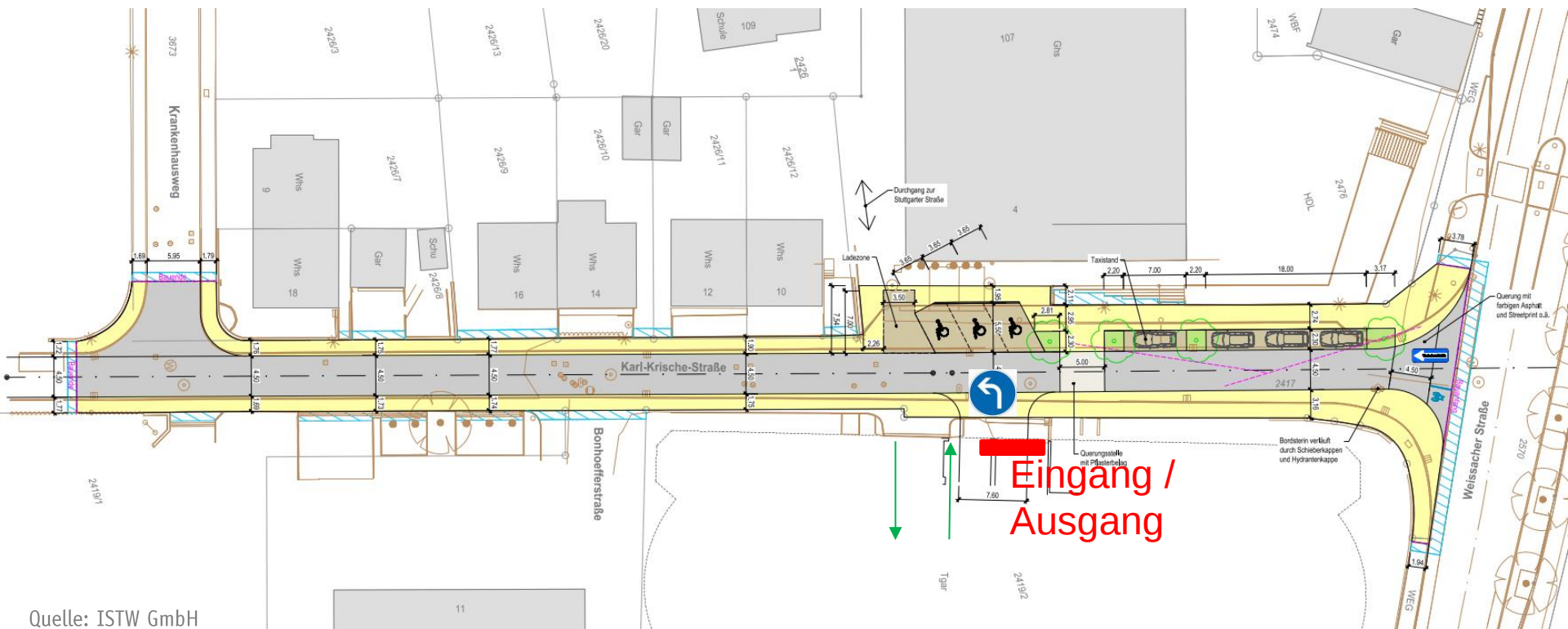
Variante 2: verkehrsberuhigter Bereich



Quelle: ISTW GmbH

- Fahrgassenbreite auf 4,00 m reduziert (Gesamtbreite nutzbar).
- Straßenraum als Mischverkehrsfläche ohne Bordtrennung.
- Zusätzliche Parkplätze im Seitenraum vor dem Haus 10/12.

Variante 3: Einbahnstraße



- Fahrbahnbreite auf 4,50 m reduziert (Begegnung kleiner Lkw/Rad).
- Gehwegbreite im südlichen Bereich optimiert (ca. 1,70 – 1,90 m).
- Konflikt mit Ein-/Ausfahrt Parkdeck durch Schrägparker entschärft.

- Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Süden (Variante 3).
- Fahrbahnbreite 4,50 m, um Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung zu ermöglichen (Variante 3).
- Verkehrsberuhigter Bereich wegen vielfältiger verkehrlicher Anforderungen und hoher Frequentierung nicht empfehlenswert.
- Fußgängerquerung am Parkdeck wird gepflastert und auf Gehwegniveau angehoben (Barrierefreiheit).
- Aufweitung des Vorplatzbereichs am Gesundheitszentrum durch Gehwegbreite auf der Ostseite wie im Bestand (Variante 3).
- Strukturierung der Parkplätze durch Baumreihe.



Die Einrichtung einer Einbahnstraße im Verkehrsversuch hat sich in der Karl-Krische Straße bewährt und wird von der Verkehrsbehörde dauerhaft angeordnet werden.

Beschlussvorschlag:

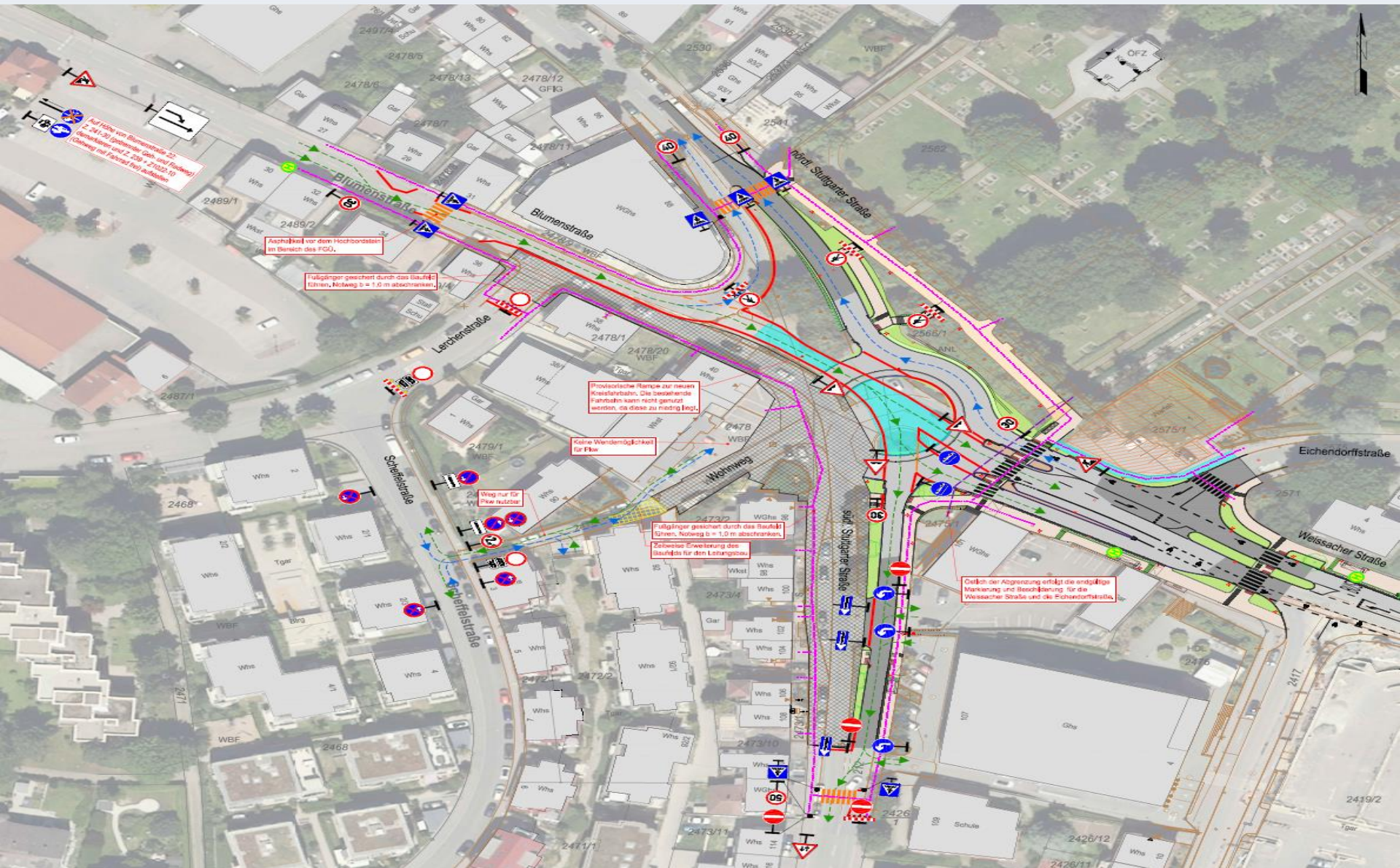
Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat den Baubeschluss für die Umsetzung der Vorzugsvariante 3 in der Karl-Krische-Straße.

Bauzeitenplan (Überlegungen Tiefbauamt)

Augestellt: 19.09.2025, Tiefbauamt Backnang, Körner

[illegible]

TOP 4: Bauzeitenplan Umbau KAWAG-Kreisel

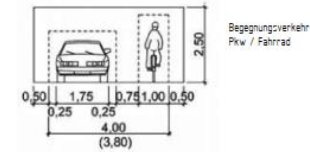
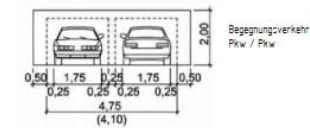
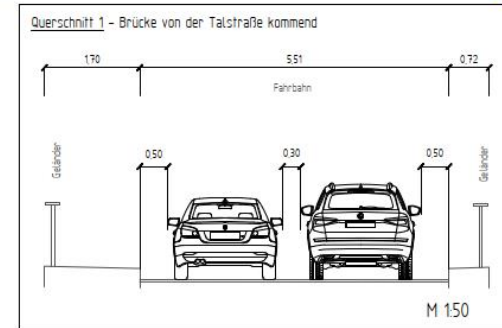
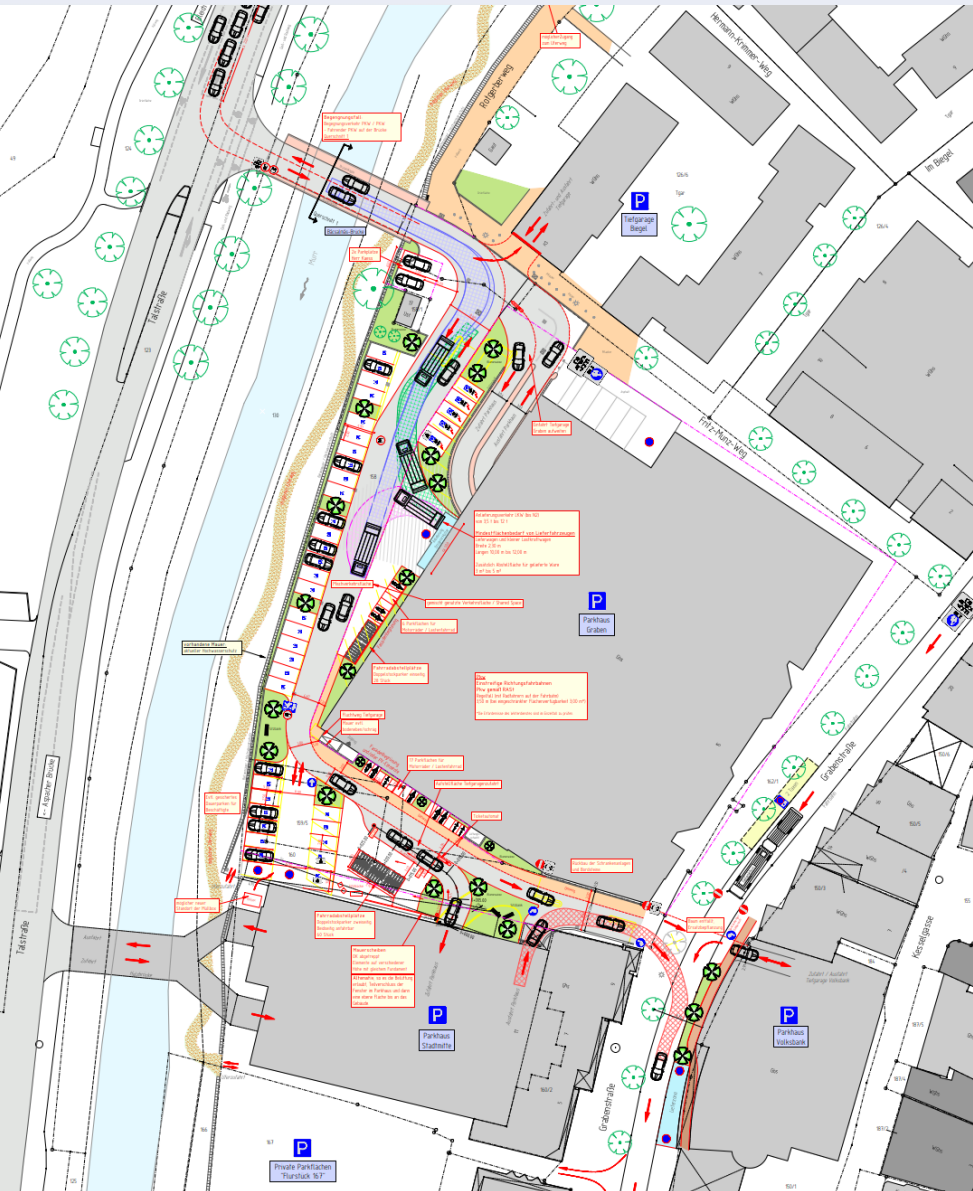




Verkehrliche Neuordnung Grabenstraße

Sachstandsbericht

Weiterentwicklung Vorzugsvariante



Fahrbahnbefestigung
Belegungsart: BK11 nach DIN 18212, Teil 1, Seite 1

4 cm Asphalttragschicht 0/1	18 cm Asphalttragsschicht 0/2	18 cm Asphalttragsschicht 0/3	18 cm Asphalttragsschicht 0/4	18 cm Asphalttragsschicht 0/5
18 cm Asphalttragsschicht 0/6	18 cm Asphalttragsschicht 0/7	18 cm Asphalttragsschicht 0/8	18 cm Asphalttragsschicht 0/9	18 cm Asphalttragsschicht 0/10

Parkplatzbefestigung
Belegungsart: BK11 nach DIN 18212, Teil 1, Seite 1

18 cm Pflaster	18 cm Asphalttragschicht 0/1	18 cm Asphalttragschicht 0/2	18 cm Asphalttragschicht 0/3	18 cm Asphalttragschicht 0/4
18 cm Asphalttragschicht 0/5	18 cm Asphalttragschicht 0/6	18 cm Asphalttragschicht 0/7	18 cm Asphalttragschicht 0/8	18 cm Asphalttragschicht 0/9

GESAMTBILANZ				
	Bestand	Plan	Diff.	
Pkw	53	32	-21	
Pkw Behindertenparken	0	3	+ 3	- 14
Pkw Elektroparkplätze	0	4	+ 4	
Fahrrad	0	94	+ 94	
Lachenfahrrad / Motorrad	0	14	+14	
Bäume	3	21	+ 18	
Blumenwiese / Grünfläche	80 m²	440 m²	+ 360 m²	

BACKNANG
Die Murr-Metropole





Zustimmung der Eigentümer Kaess und des Teileigentümers Parkservice Hufner liegen vor

Beschlussvorschlag für den 25.04.2024:

- 1. Der Gemeinderat stimmt der auf Basis der Empfehlung aus der Lenkungsgruppe weiterentwickelten Vorzugsvariante als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung in der Grabenstraße zu.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die zur Umsetzung notwendigen Schritte auszuarbeiten, sowie die entsprechenden Verhandlungen zu führen.*

1. Grunderwerb der zukünftig öffentlichen Verkehrsflächen
Alternativ: öffentliche Widmung
2. **Vorstellung der Planung in der WEG-Versammlung Parkhaus
Stadtmitte Zustimmung aller Teileigentümer notwendig!**
3. Ermittlung der zur Umsetzung notwendigen Planungs- und Baukosten
(Verkehrsflächen, Fahrgassen, Umbau Zufahrtssituation Parkhaus,
Pflanzungen, Oberflächenbeläge, Stellplätze, ggf. Ladeinfrastruktur,
Ergänzung Parkleitsystem)
4. Anmeldung der notwendigen Haushaltsmittel
5. Kompensationsmaßnahmen durch auf Nachweis eingeschränkte
Kundenzufahrt aus der Grabenstraße in das Parkhaus Stadtmitte
6. Entwicklung eines Bewirtschaftungsmodells für die entstehenden
Kurzzeitparkplätze
7. Modernisierung des gesamtstädtischen Parkleitsystems
(nach Fertigstellung B 14)

- Planungen wurden in der Weg Versammlung vorgestellt
- Rechtsgutachten der WEG-Verwaltung liegt vor
- Der Verkehrsversuch benötigt ebenfalls einen Umbau und rechtliche Absicherung der veränderten Zufahrtssituation!
- Das Rechtsgutachten beschreibt zwei rechtliche Mechanismen:
 - **Schuldrechtliche Sicherung:** Einfache Mehrheit innerhalb der WEG, vertragsrechtliche Absicherung der veränderten Zu- und Abfahrtssituation, bei Einigung verbleibt restliches Restrisiko
 - **Dingliche Sicherung der veränderten Zufahrtssituation:** Zustimmung aller Eigentümer notwendig, Absicherung über Grundbucheintragung

Weiteres Vorgehen Schulwegekonzeption



Weiteres Vorgehen:

Nach Umsetzung der Schulwegekonzeption für den Campus Schickardt-Schule/Mörike Schule sind folgende Campuse zur Planung und Umsetzung einer Schulwegekonzeption vorgesehen:

2026: Gemeinschaftsschule und Gymnasium in der Taus
Grundschule in der Plaisir

2027: Maubacher Höhe

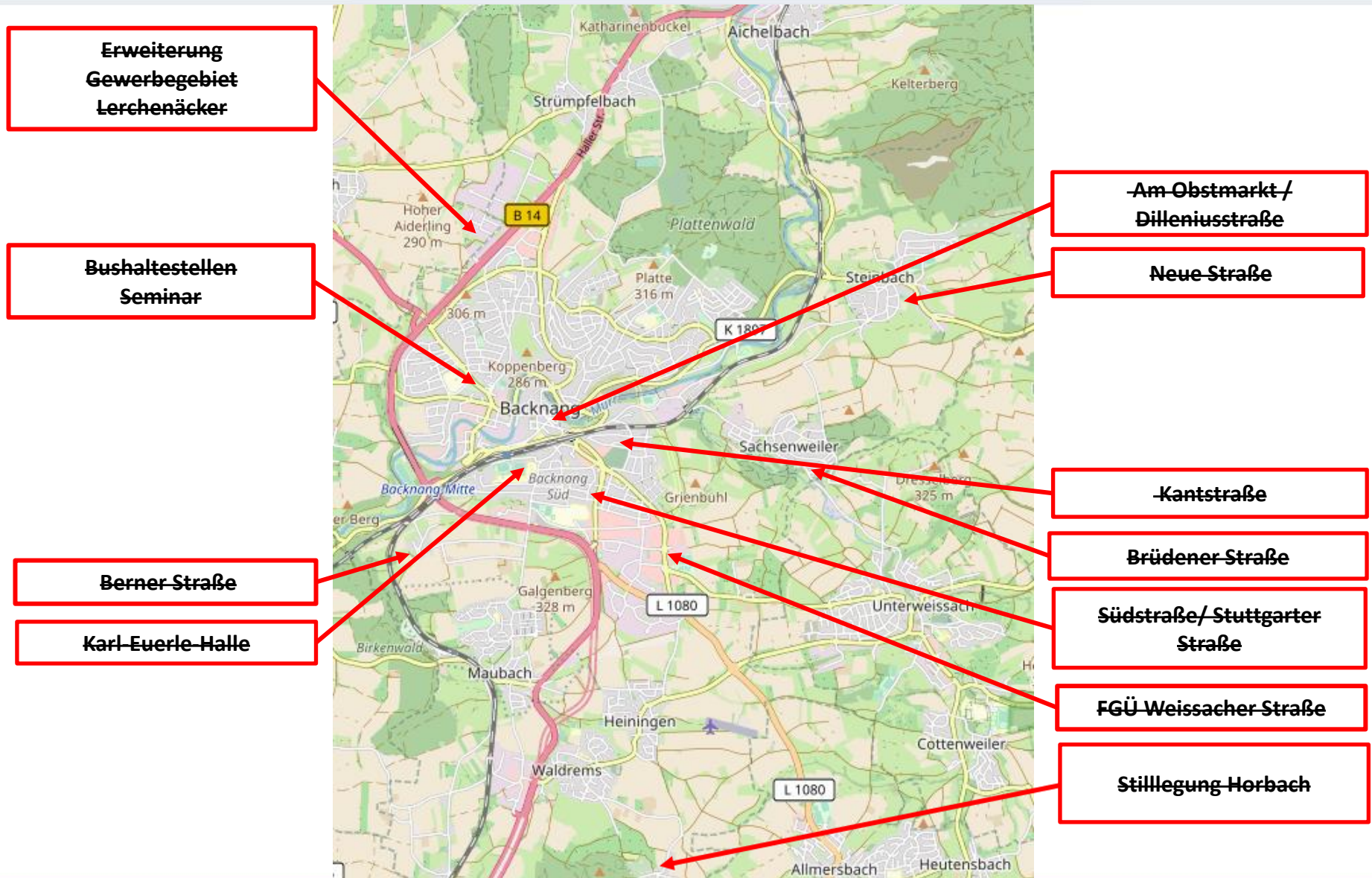
2028: Plaisir

soweit erforderlich weitere Schulstandorte

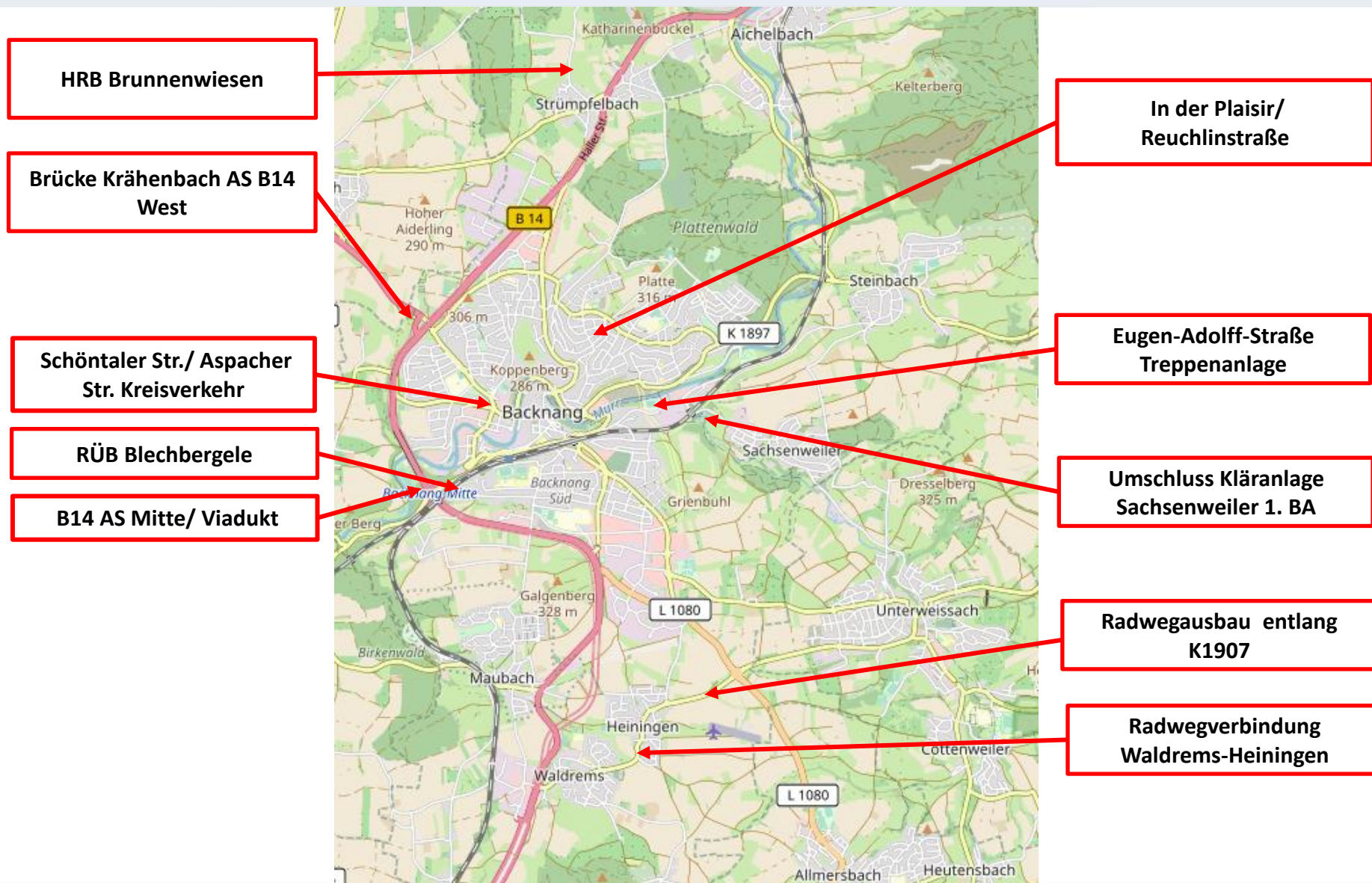


Sachstandsbericht Baustellen 2025 ff

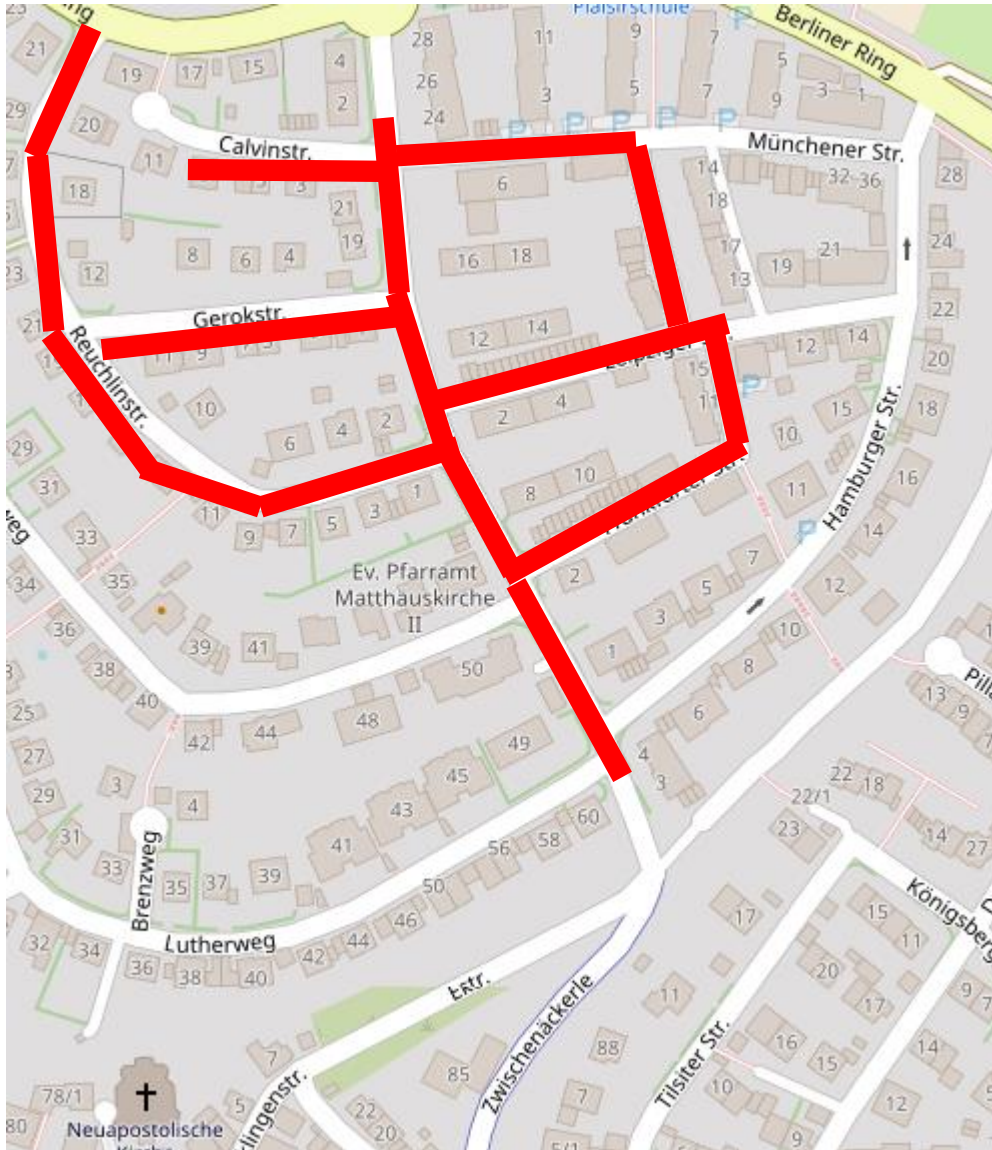
Baustellen fertiggestellt in 2024



Baustellen in 2025

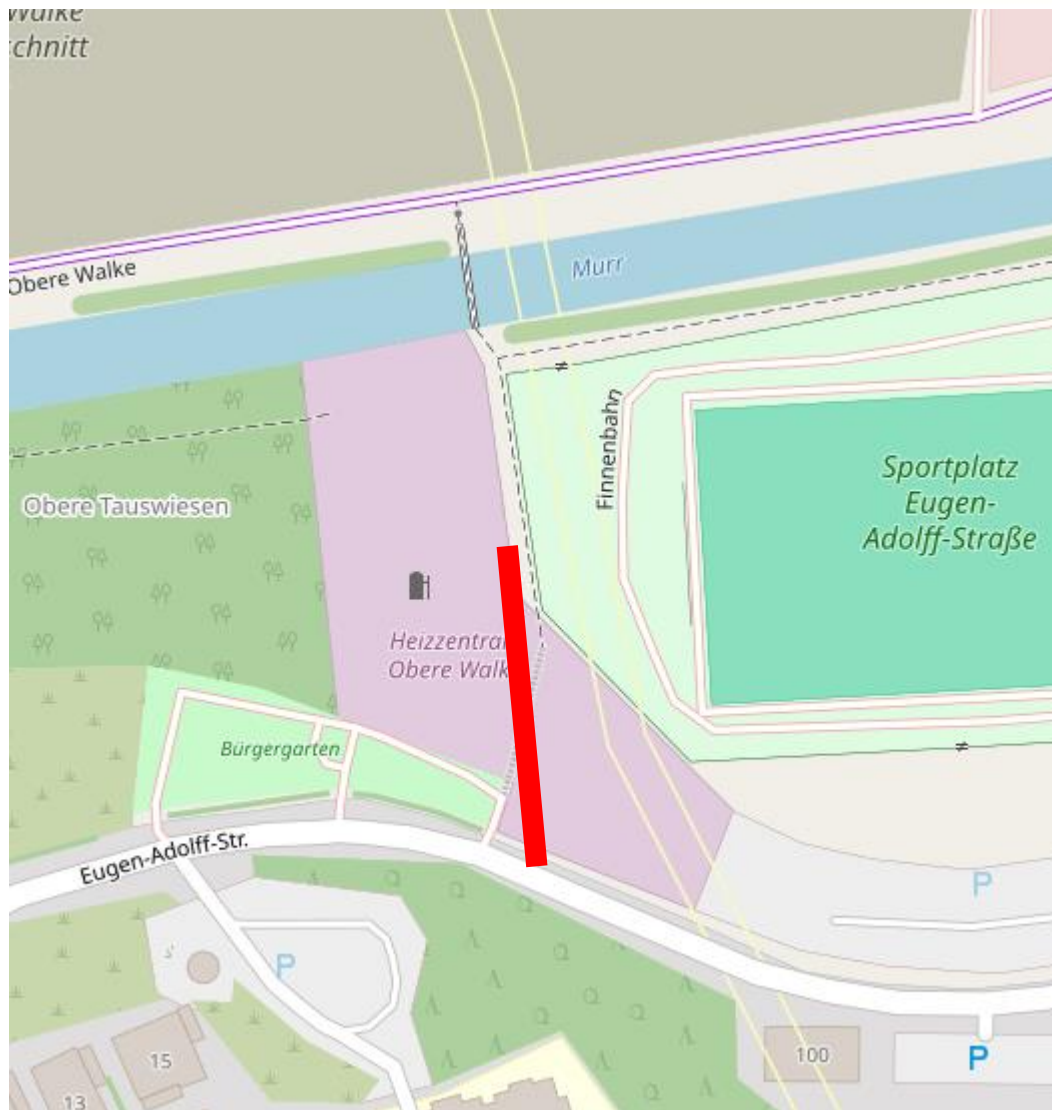


In der Plaisir / Reuchlinstraße



- Vorhabensträger:
Stadtentwässerung, Stadt
SwBK
- Erneuerung der Wasser- und
Abwasserleitungen
- Bauzeit: April 2024 bis
Ende 2026
- Abschnittsweise unter
Vollsperrung

Eugen-Adolff-Straße - Treppenanlage



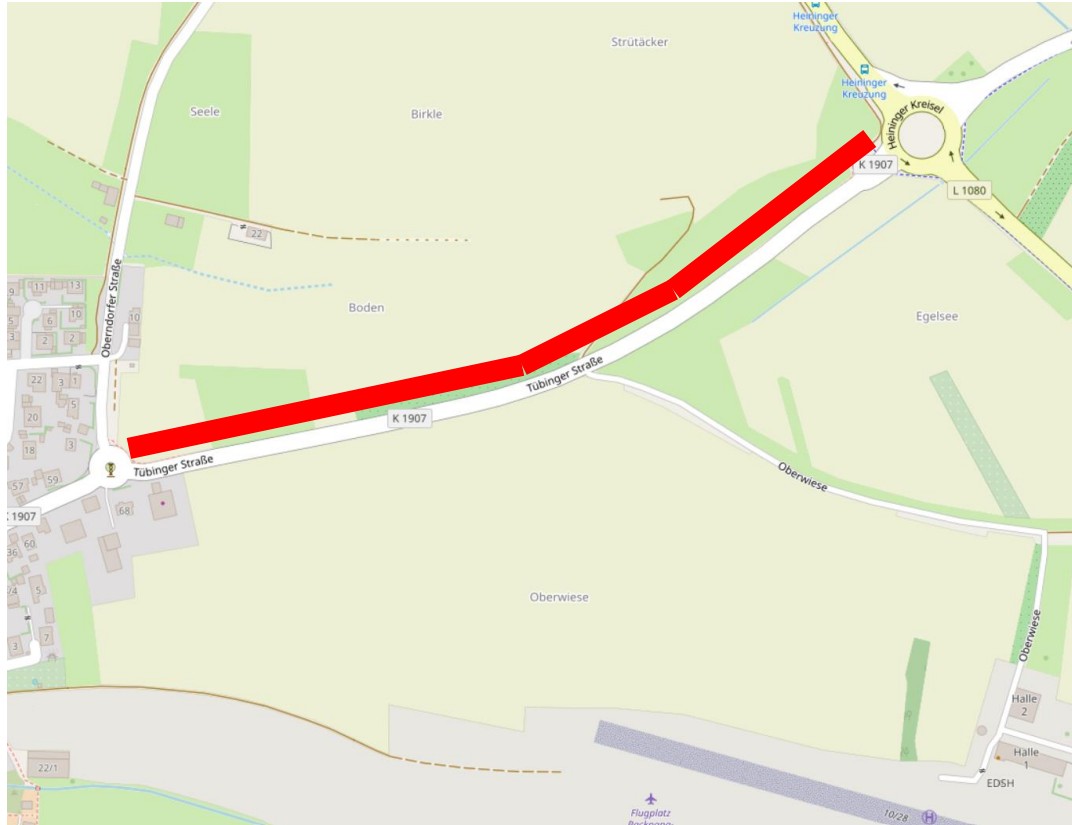
- Vorhabensträger:
Stadtwerke Backnang;
Stadt Backnang
- Treppenanlage und
Fußwegeverbindung zur
Skateanlage
- Bauzeit:
2025 – Mitte 2026
- Voll- und Teilspernung

Umschluss Kläranlage Sachsenweiler 1.BA



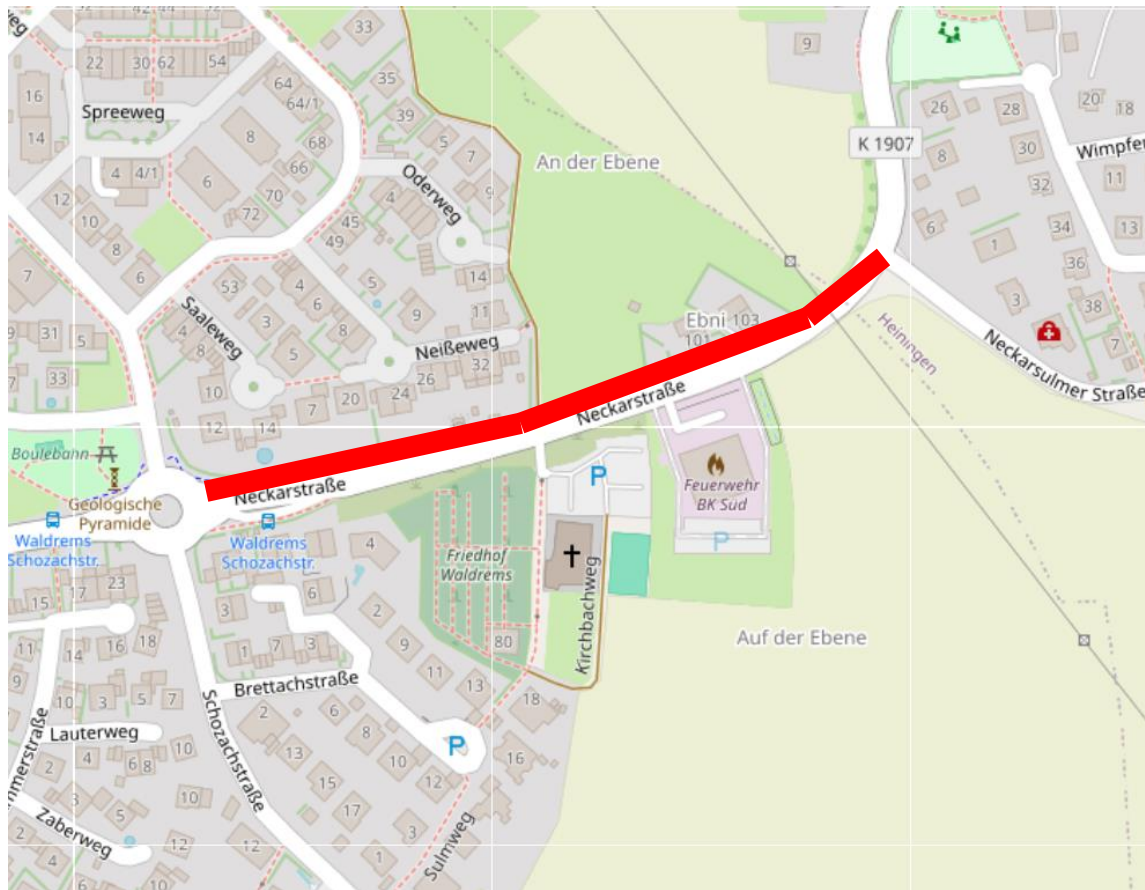
- Vorhabensträger:
Stadtentwässerung
Backnang
- Kanalverlegung und
Schachtbauwerke
1. Bauabschnitt
- Bauzeit: 06/2025 –
11/2027
- Vollsperrung Fußweg
im Bereich
Renaturierung
06/2025 – 12/2025

Radwegeausbau entlang K1907

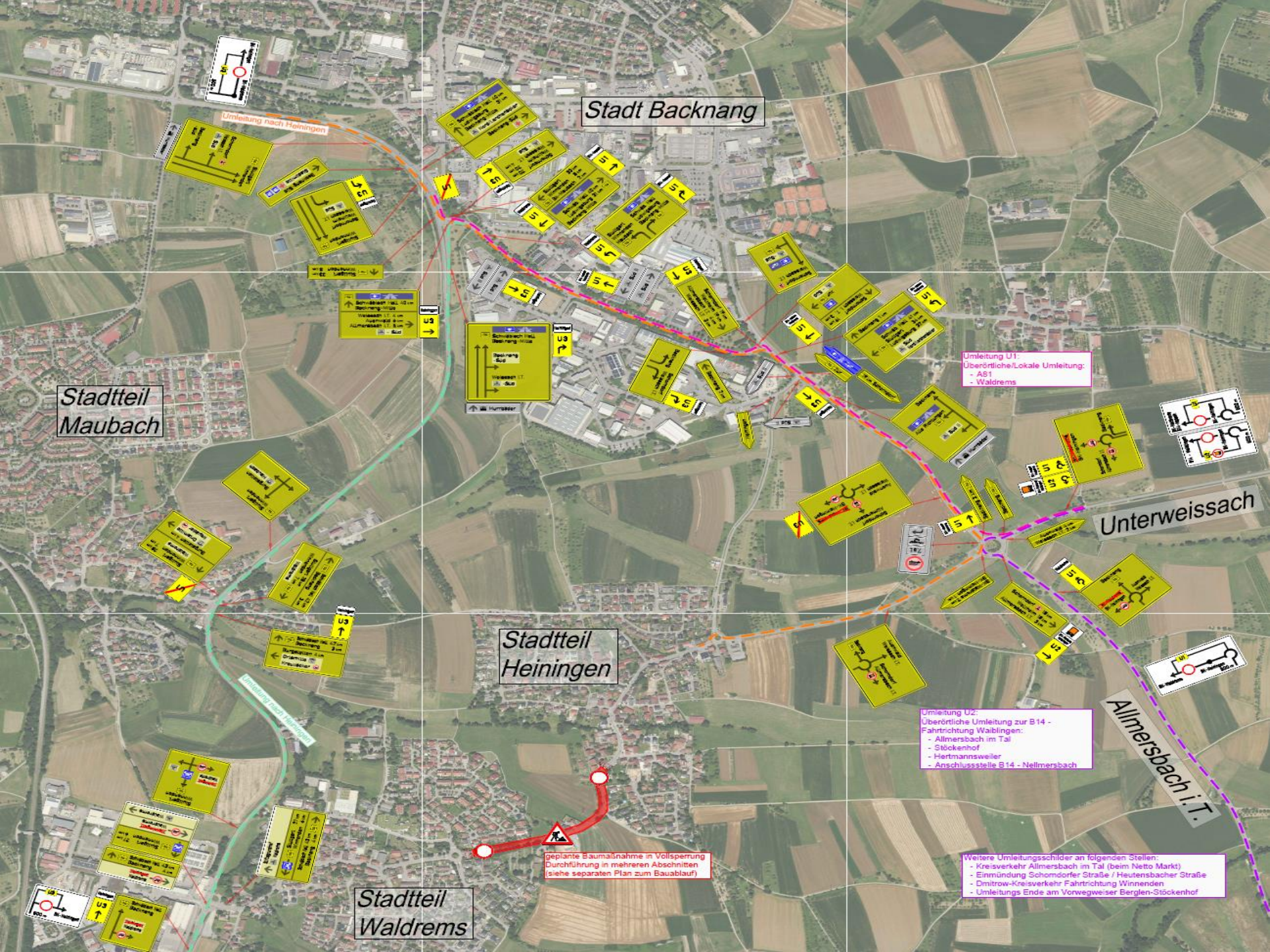


- Vorhabensträger:
Land BW
- Ausbau Rad- und
Fußweg
- Bauzeit: 09/2025 –
11/2025
- Voll- und Teilspernung
Vollspernung
03/11/2025 – 14/11/2025

Radwegverbindung Waldrems-Heiningen



- Vorhabensträger:
Stadt Backnang /
Stadtwerke Backnang
- Neubau Rad-und Fußweg
- Bauzeit: 09/2025 –
04/2026
- Voll- und Teilspernung
Vollsperrung 02/2026 – 04/2026



Stadtteil
Maubach

Stadt Backnang

Stadtteil
Heiningen

Stadtteil
Waldrems

Unterweissach

Allmersbach i.T.

Umleitung U1:
Überörtliche/Lokale Umleitung:
- A81
- Waldrems

Umleitung U2:
Überörtliche Umleitung zur B14 -
Fahrtrichtung Waiblingen:
- Allmersbach im Tal
- Stöckenhof
- Hertmannweiler
- Anschlussstelle B14 - Nellmersbach

geplante Baumaßnahme in Vollsperrung
Durchführung in mehreren Abschnitten
(siehe separaten Plan zum Bauablauf)

Weitere Umleitungsschilder an folgenden Stellen:
- Kreisverkehr Allmersbach im Tal (beim Netto Markt)
- Einmündung Schornfelder Straße / Heutensbacher Straße
- Dmitrow-Kreisverkehr Fahrtrichtung Winnenden
- Umleitungs Ende am Vorwegweiser Berglen-Stöckenhof

B14 AS Mitte / Viadukt

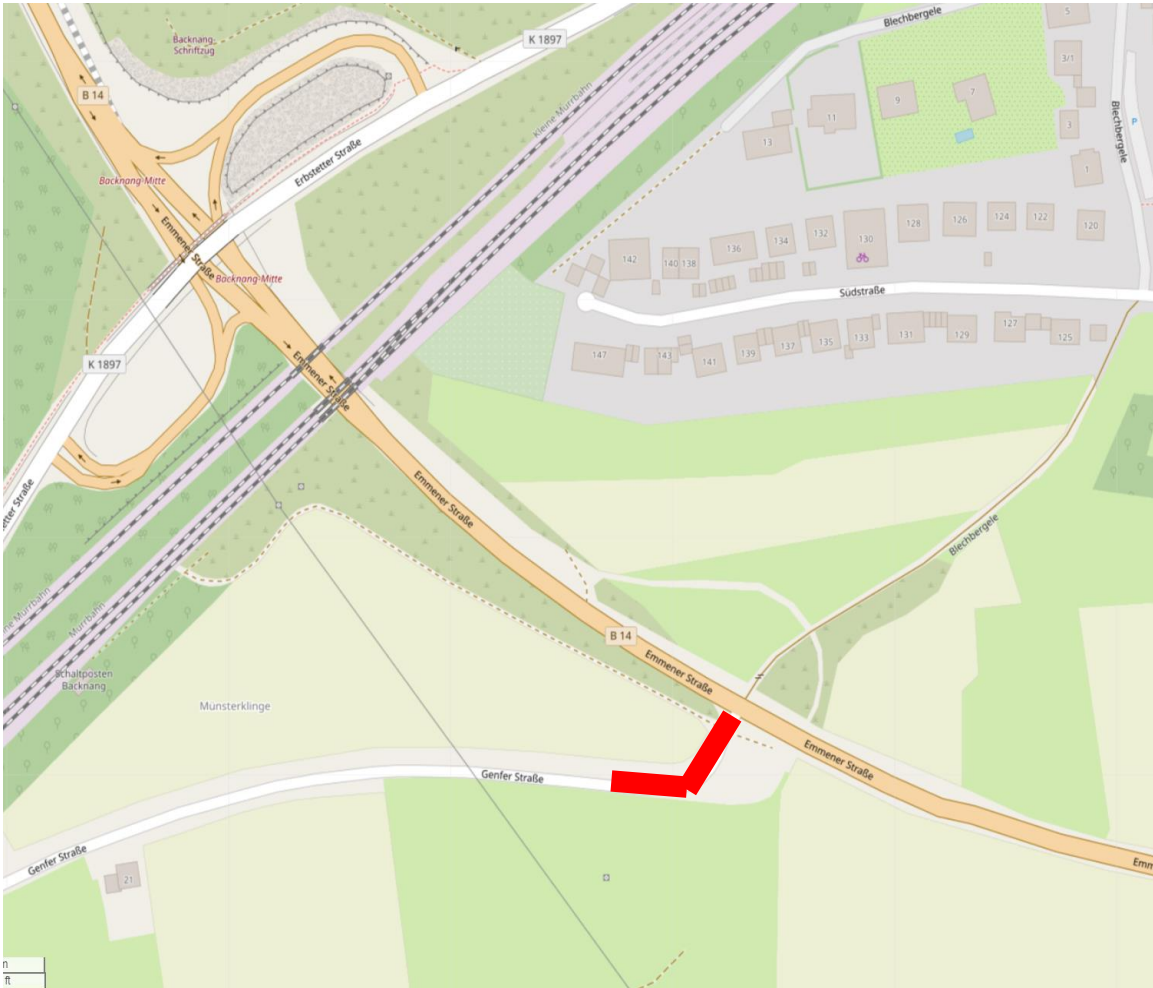


- Vorhabensträger:
RP Stuttgart
- Neubau 2. Brücke parallel
zur bestehenden Brücke
- Bauzeit: Ab 2023



- Vorhabensträger:
Stadtentwässerung
Backnang
- Neubau
Niederschlagswasserkanal
- Bauzeit: 12/2024 – 12/2025

RÜB 9 Blechbergele



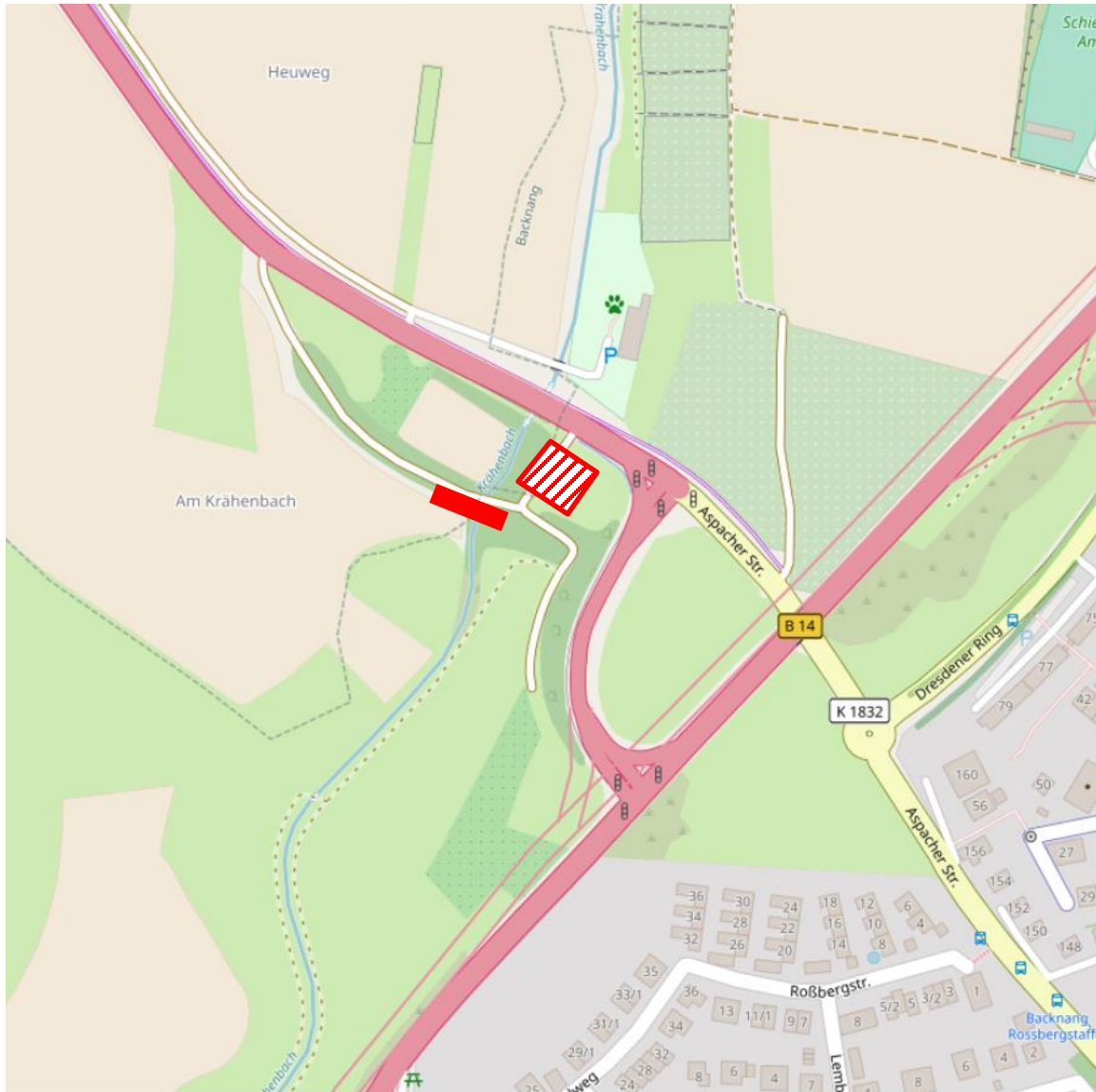
- Vorhabensträger:
Stadtentwässerung
Backnang
- Erneuerung
Regenwasserkanal
- Teilweise Vollsperrung
- Bauzeit: Winter 2025

Schöntaler-, Mühl- und Aspacher Str.



- Vorhabensträger:
Stadt + Stadtentwässerung
Backnang
- Erneuerung Kanal, Gas und
Wasser, Neugestaltung
Abschnitt Schöntaler Straße
- Abschnittsweise Bau unter
Vollsperrung
- Neubau Kreisverkehr/
Sanierung Teilstück
Aspacher Straße
- Halbseitige Sperrung
einzelner Fahrbeziehungen
- Bauzeit: März 2025

Brücke Krähenbach AS B14 West



- Neubau der Wirtschaftswegbrücke aufgrund Umbau B14 AS West
- Bau Regenrückhaltebecken für Neubau Anschluss BK-West
- Bauzeit: Frühjahr – Ende 2024
- Sperrung Wirtschaftsweg

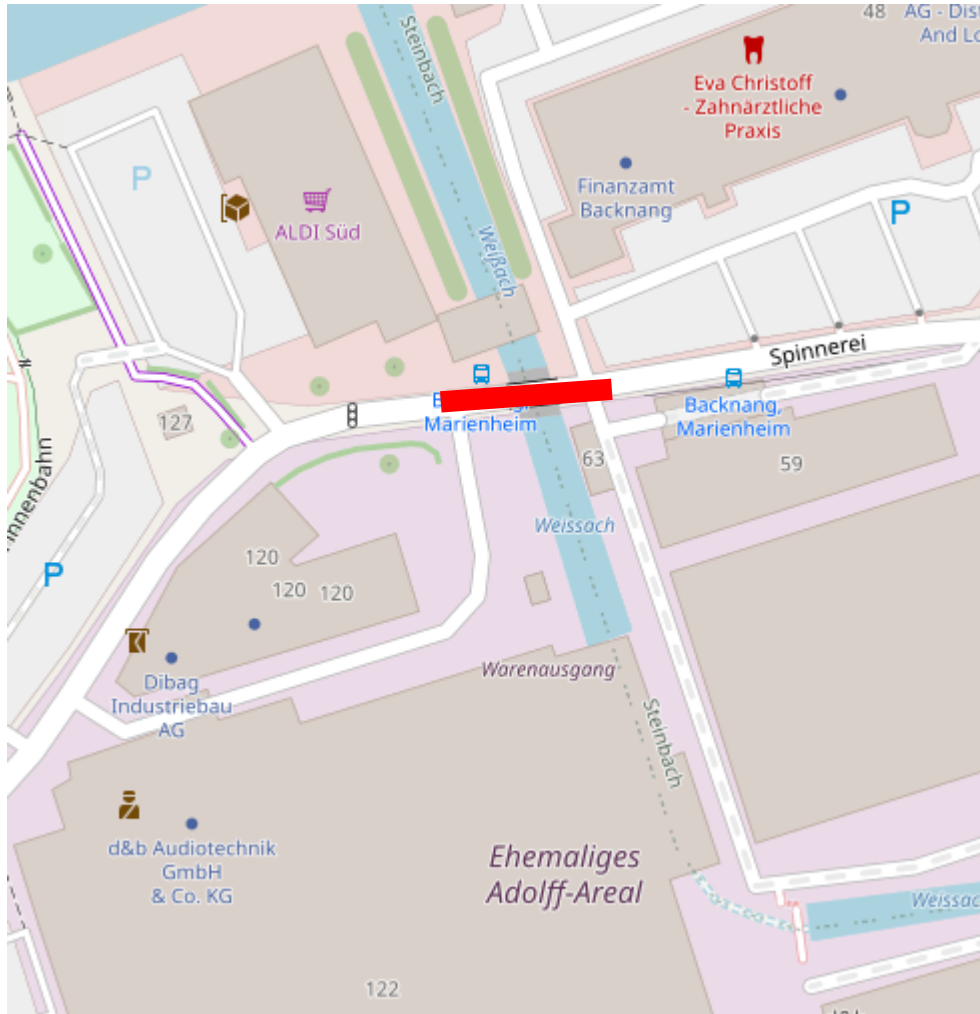


- Vorhabensträger:
Stadt Backnang
- Neubau
Hochwasserrückhaltebecken
- Bauzeit: 09/2025 –
04/2026

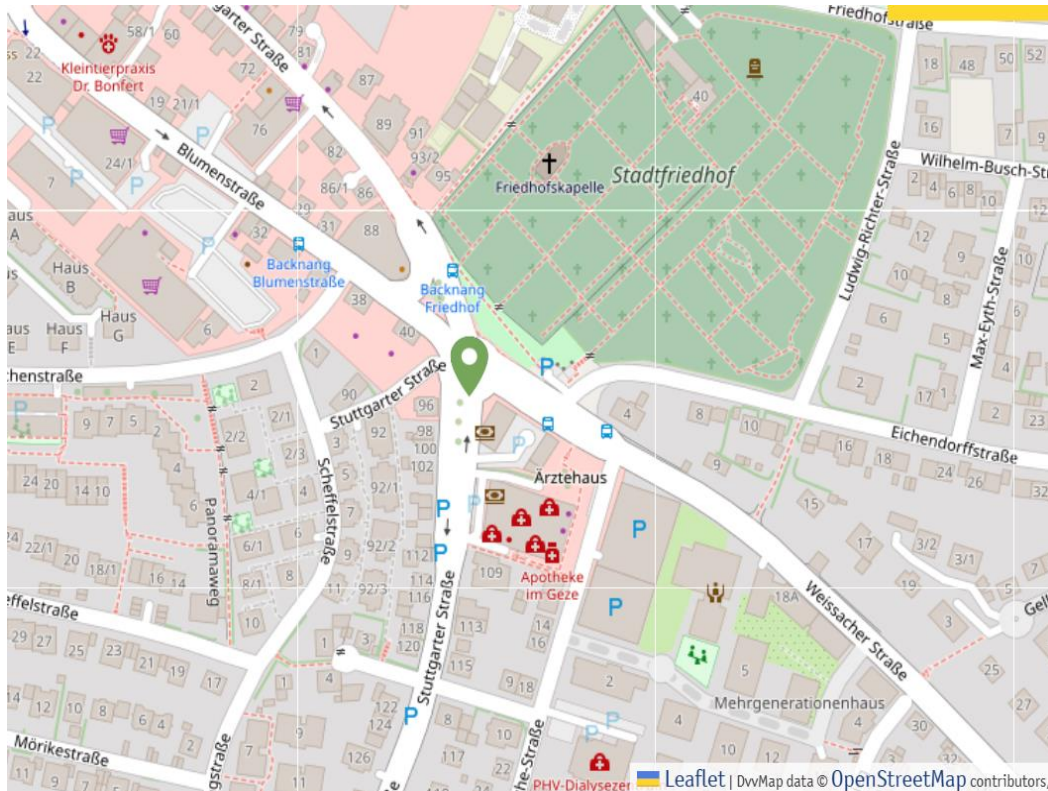
Weitere Projekte ab 2026 ff.

- Neubau Brücke über die Weissach und Umbau der Anschlussstellen an die Eugen-Adolff-Straße
- Umbau KAWAG-Kreisverkehr und Neugestaltung Karl-Krische-Straße
- Sanierung und Neugestaltung Im Lindienstieg – Heimgarten
- Neubau Nahwärmetrassen in der südlichen Kernstadt und begleitende Sanierung und Neugestaltung der öffentlichen Verkehrsflächen
- Sanierung von Treppenanlagen
- Herstellung des HRB Seehau
- Sanierung und Neugestaltung Danziger Straße/Tilsiter Straße/Allensteiner Straße
- Begleitende Maßnahmen im Zuge des B14-Ausbaus im städt. Verkehrsnetz
- Parkplatz Grabenstraße/Ledergasse
- Neugestaltung Wilhelmstraße/Karlstraße mit Knotenpunkt Friedrichstraße/Wilhelmstraße

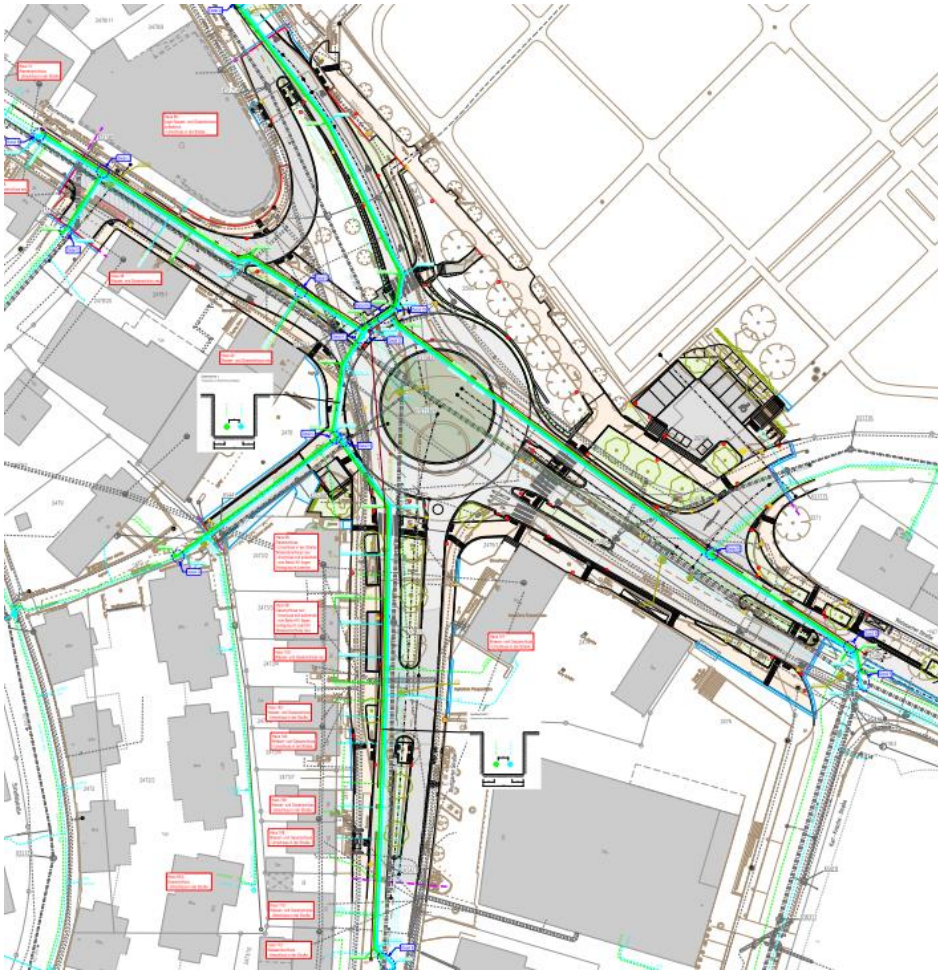
Eugen-Adolff-Straße – Brücke



- Vorhabensträger:
Stadt Backnang
- Erneuerung Brücke über die
Weissach
- Bauzeit: 8 Monate 04/2026
– 11/2026
- Vollsperrung



- Vorhabensträger:
Stadt Backnang/
Stadtentwässerung/
Stadtwerke
- Erneuerung Kreisverkehr und
Anschlüsse Weissacher-/
Stuttgarter- und
Blumenstraße mit
Bushaltestellen
- Bauzeit: 02/2026 – 11/2027
- Teilspernung



Karl-Krische-Straße

- Die Wasser- und Gasleitungen sind relativ neu, daher besteht kein Bedarf zur Erneuerung:

KAWAG-Kreisverkehr :

- Wasser- und Gasleitung wird erneuert.



Die Wasser- und Gasleitungen sind relativ neu, daher besteht kein Bedarf zur Erneuerung:

• **Lindenstieg:**

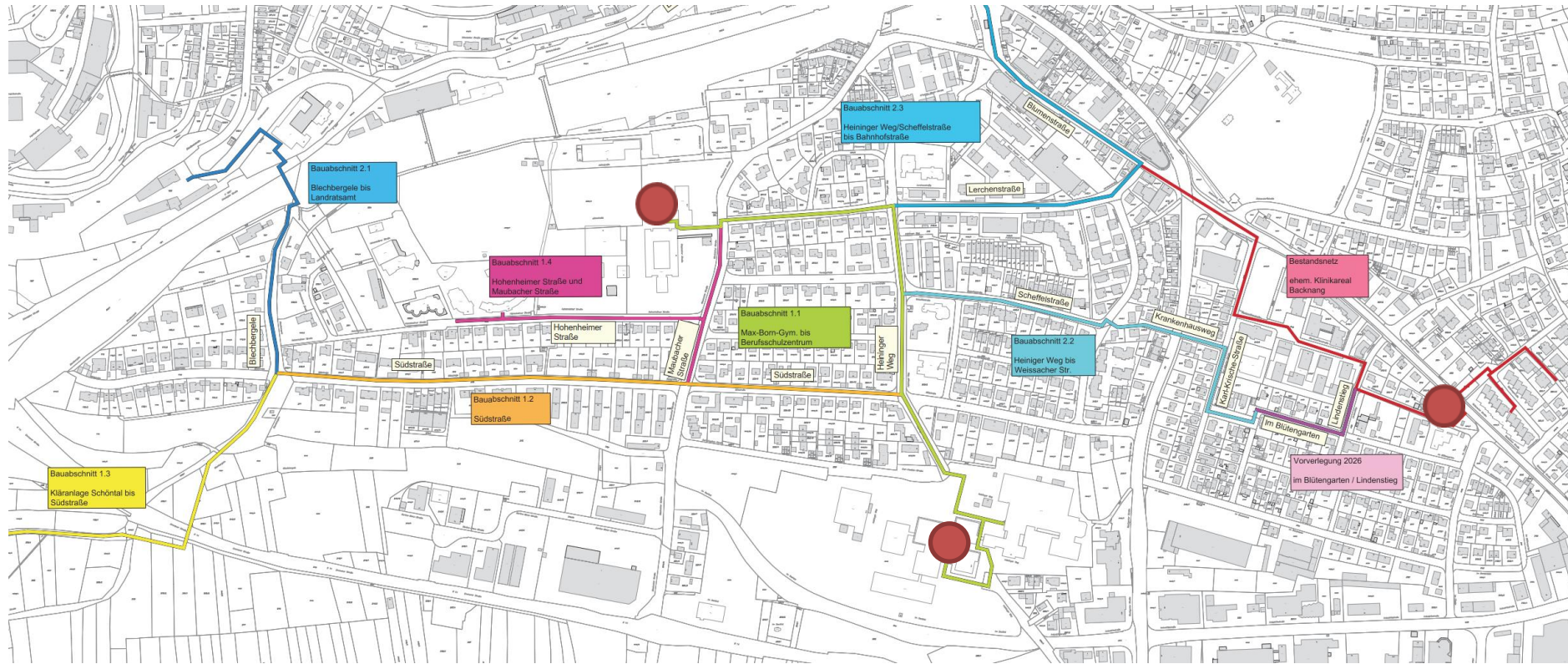
- Wasserleitung: VWT 130 PE 100, Baujahr 2011
- Gasleitung: VGN 50 PE 100, Baujahr 2011
- + Wärmeleitung

• **Im Heimgarten:**

- Wasserleitung: VWT 130 PE 100, Baujahr 2017
- Gasleitung: VGN 50 PE 100, Baujahr 2017

• **Im Blütengarten**

- G+W neu



Heizzentralen (Fossil)

- Berufschul-Zentrum
- Max-Born-Gymnasium
- Heizzentrale Weissacher Straße

Fernwärmeausbau Backnang Süd-West

	Bauabschnitt 1.1 Max-Born-Gym. bis BSZ	Herbst 2025 - Ende 2026
	Bauabschnitt 1.2 Südstraße	2027 - 2028
	Bauabschnitt 1.3 Kläranlage Schöntal bis Südstraße	1. Quartal 2026 - Ende 2027
	Bauabschnitt 1.4 Hohenheimer Str. / Maubacher Str.	2028
	Bauabschnitt 2.1 Blechbergele bis Landratsamt	2027 - 2028
	Bauabschnitt 2.2 Heininger Weg bis Weissacher Str.	2028 - 2029
	Bauabschnitt 2.3 Heininger Weg / Scheffelstr. bis Bahnhofstr.	2028 - 2030
	Bestandsnetz ehem. Klinikareal Backnang	
	Bauabschnitt Blütengarten bis Lindenstieg	2026, Anschluss an Bestandsnetz
	Wärmeauskopplung BHKW und Pufferspeicher am Standort Kläranlage Neuschöntal	Anfang 2027
	Großwärmepumpe mit Entnahmebauwerk am Standort Kläranlage Neuschöntal	Anfang 2028



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

TOP 8: Anfragen